

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 18. Jahrgang • Nummer 10 • 29. Oktober 2009 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Sicherungsarbeiten am Schlossfels

Am Falkensteiner Schlossfels wurden im Oktober Sicherungsarbeiten vorgenommen. „Dabei hat man spezielle Stahllanker befestigt, die ein eventuelles Abrutschen von Gestein verhindern sollen“, erklärt Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt. Bereits Ende August war von einer Spezialfirma die Begrünung teilweise entfernt sowie lockeres Gestein abgebrochen worden.



Dass der Zahn der Zeit am Falkensteiner Wahrzeichen offenbar erhebliche Spuren hinterlassen hat, war bereits Anfang des Jahres deutlich geworden: Als sich damals plötzlich einige Gesteinsbrocken gelöst hatten und auf den Schlossplatz gestürzt waren, hatte die Stadt die betroffene Felsseite mit Absperrgittern gesichert und das Oberbergamt zur fachlichen Begutachtung einbezogen. Nach Einschätzung der Experten ist der Fels über Jahrzehnte hinweg durch Witterungseinflüsse sowie den Wurzeldruck des Bewuchses stark beeinträchtigt, so dass eine Sicherung der porösen Felspartien unbedingt erforderlich war. „Die Kosten trägt komplett der Freistaat Sachsen“, erläutert Peter Horler, Pressesprecher des Oberbergamtes Freiberg. Übrigens: Die Besteigung des Schlossfelsens sowie der Zugang zur Aussichtsplattform sind jedoch auch weiterhin möglich. *jhüb*

Arien aus Oper und Operette

Konzert mit der jetzt in Schreiersgrün wohnenden 22jährigen Obersängerin Michéle Rödel (Sopran) Arien aus Oper und Operette. „La Bohème“, „Othello“, „Nabucco“, „Tannhäuser“, „Gianni Schicchi“, „Norma“, „Rheingold“, „Wiener Blut“, „Der Vogelhändler“ und „Die Fledermaus“.

Sonntag, 8. November 2009, 17.00 Uhr
Bürgersaal des Rathauses Falkenstein
am Klavier: Irina Troian

Kartenvorbestellungen: Telefon & Fax: (03 74 68) 68 76 23
Vorverkauf: ab 2. November im Rathaus Falkenstein
(Eintritt im Vorverkauf: 8 €, an der Abendkasse: 10 €)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.michele-roedel.de

Pestalozzi-Straße/Tiergartengelände

Die Bauarbeiten entlang der Pestalozzistraße sind beendet. Kraftfahrer haben nun zwischen Bahnhofstraße und Trützschlerplatz wieder freie Fahrt.



Ausgebaut wurde in den vergangenen Wochen der zweite Abschnitt zwischen August-Bebel- und Ferdinand-Lassalle-Straße. Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen laut Vergabesumme rund 130.000 Euro. Eine Förderung fließt über finanzielle Mittel aus dem Stadtanierungsprogramm. Neben der Fahrbahnanierung wurden zum Beispiel umfangreiche Arbeiten am Trinkwasser- und Abwassernetz vorgenommen sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. „Außerdem hat man die alte Brauchwasserleitung angepasst, die zum Löschwasserteich bei der Falgard-Villa an der Bahnhofstraße führt“, erklärte Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt.

Auch am ehemaligen Tiergartengelände an der Allee hat sich einiges getan: Die marode Villa sowie die Reste der alten Tiergehege sind abgerissen, um Platz für die Gestaltung des künftigen Stadtparkgeländes zwischen Allee und Heinrich-Heine-Straße zu gewinnen.



Nach der Beräumung des Areals soll je nach Wetterlage der erste Bauabschnitt zur Neugestaltung in Angriff genommen werden. *jhüb*

MKM | BAU GmbH

KLINGENTHAL

- HOCHBAU
- INNENAUSBAU
- RESTAURATION
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Markneukirchner Str. 45
 08248 Klingenthal
 Telefax 037467-22392
 mkmbau@t-online.de

037467
22388

Ausbau der Straße „Grund“ 1. BA in Falkenstein

Der 1. Bauabschnitt im Bereich der Straße „Grund“ vom Abzweig Bleichweg bis in Höhe Haus Nummer 17 ist fertig gestellt. Die Bauzeit dauerte vom 08.06.2009 bis 27.08.2009. Die Arbeiten umfassten die Erneuerung des



Straßenbelages in Asphalt. Im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland erfolgten gleichzeitig Arbeiten am Trinkwasser- und Abwassernetz und im Auftrag der Erdgas Südsachsen GmbH erfolgte die Erneuerung ihres



Leitungsbestands. Die Bauarbeiten wurden von der Firma UTR GmbH aus Schönbrunn ausgeführt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 50.000,- €.
Stadtbauamt Falkenstein

Bundesliga trifft ComCard

Zum Saisonstart 2009/2010 hat Bayer04 Leverkusen die neue BayArena-Card eingeführt. Die multifunktionale Chipkarte vereint in sich ein kontaktloses und ein kontaktbehaftetes Interface, (Dualinterface). So multifunktional die Technik und die Auflademöglichkeiten, so vielfältig ist auch die Anwendungsbreite der neuen Dauer-, Zutritts-, Mitglieds- und Bezahlkarte.



600.000 Akzeptanzstellen garantieren den Einsatz der Karte auch außerhalb der BayArena. Vorteilhaft gegenüber bisher praktizierten Stadionsystemen ist somit, dass für den Karteninhaber das Thema „Restguthaben auf der Karte“ nicht mehr gegenwärtig ist.

Es handelt sich hierbei um das erste Geldkartenprojekt in Deutschland zwischen einem Club und in diesem Falle der Sparkasse Leverkusen, das mit einem offenen System arbeitet.

Die ComCard GmbH, als Personalisierer der BayArena-Card, erfüllt mit Ihrer Zertifizierung und dem notwendigen Know-How alle Voraussetzungen für Projekte mit Geldkartenchip auf Basis SECCOS. Der Versand der Karten an den Karteninhaber per Brief erfolgt direkt aus Falkenstein.

Galakonzert 2009

Die Vogtländische Chorgemeinschaft mit ihren Chören Gemischter Chor Oberlauterbach und Vogtlandchor Treuen hatte zu ihrem Galakonzert am 20. September 2009 eingeladen. Geplant war das Konzert ursprünglich in der Jahnturnhalle Treuen, denn mit über 100 Mitwirkenden kam nur ein großer Raum in Frage. Da der Termin mit der Vogtland Philharmonie schon zwei Jahre zuvor abgesprochen war, konnte nicht abgeschätzt werden, dass die Halle aus baulichen



Gründen nicht genutzt werden konnte. Aus diesem Grund sind wir dankbar, dass uns die Zweifeld-Sporthalle in Falkenstein zur Verfügung stand und wir für unser Konzert sehr gute Unterstützung seitens der Stadt Falkenstein erhielten. Die Chorgemeinschaft bedankt sich auch bei den Zuhörern für das große Interesse an unserem Konzert. Da der angekündigte Bariton Götz Schneegaß kurz vor dem Konzert ernsthaft erkrankte, sind die Vogtland Philharmonie und die Sopranistin Simone Ditt mit zusätzlichen Musiktiteln eingesprungen. Simone Ditt konnte mit ihrer Ausstrahlung die Zuhörer versöhnen. Das Publikum hatte Gelegenheit, das neu einstudierte Programm aus Oper und Operette zu hören. Wir bedanken uns beim Kulturraum Vogtland und bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Die gute Resonanz gibt uns wieder Auftrieb zu einem nächsten großen Konzert. Zur Zeit bereitet sich die Vogtländische Chorgemeinschaft auf das **Weihnachtskonzert am 6.12.2009 im Saal der BG-Klinik Falkenstein** vor sowie und auf das **Neujahrskonzert am 10.01.2010 in der Zweifeld-Sporthalle Falkenstein**, das wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung durchführen werden.

Neues vom Hort – Septemberhöhepunkte

Grundschule Hort Dorfstadt

Zu einem gemütlichen Nachmittag luden die Hortkinder der Klasse 3 und 4 ihre Oma's und Opa's ein. Mit einem bunten Programm aus vogtländischen Gedichten, Liedern, Tanz und Bongotrommeln zauberten die Kinder so manches Lächeln auf die Gesichter der zahlreich erschienenen Großeltern. Selbst tätig werden durften diese dann bei einem vogtländischen Quiz, welches wieder mal bewies: „Vogtländische Sprache – schwere Sprache“ Für die Besten gab es anschließend



kleine Preise. Den Nachmittag rundete das von den Hortkindern liebevoll hergerichtete Buffet mit belegten Broten, Nascherein sowie Kaffee und vielfältigen anderen Getränken ab. Als Dankeschön für diesen schönen Tag erhielten die Kinder von ihren Oma's und Opa's eine kleine Spende für neues Spielzeug, über das sie sich sehr freuten.

Grundschule Hort Falkenstein

Da der Sommer noch lange Einzug hielt, konnte unser Hort noch viele schöne Höhepunkte schaffen. Bei strahlendem Himmel feierte eine Hortgruppe ein Sommerfest. Altbewährte Spiele wie Büchsenwerfen, Sackhüpfen, Eierlaufen und



Schubkarrenrennen weckten bei unseren Kids und Eltern großes Interesse. Natürlich gab es noch vieles mehr, wie Luftballon anmalen, Schminken, Wissenstest und eine kleine Tombola. Als krönenden Abschluss suchten unsere Kinder einen Schatz, den sie natürlich nur finden konnten, nach dem fünf Rätsel gelöst wurden. Auch für das leibliche Wohl wurde reichlich gesorgt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Elternschaft für die supertolle Unterstützung. Ohne die vielen organisierten Sponsorengeschenke wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Es wird nicht nur gefeiert im Hort, sondern auch gebastelt. Der Herbst hat viele bunte Fassetten. Beim Gestalten von Herbstkarten, Bildern aus Naturmaterial und kleine Kastanientiere konnten die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Eine kleine Ausstellung im Rathaus zeigt einige dieser Objekte, die uns viel Freude bereiteten.



HANDELSZENTRUM BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Wanne mit Seiteneinstieg

Die Dreifachlösung:

- Wanne
- Dusche
- Whirlpool



ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600

HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64

Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

1. metabolic balance ganzheitliches Stoffwechselprogramm Kompetenzzentrum Falkenstein • Hangweg 13



**Sichern Sie sich Ihren Platz zur
unverbindlichen Infostunde.**

Rufen Sie jetzt an

03745 - 70396

Nicole Fiedler

med. geprüfte Ernährungsberaterin

**Gesund, fit und schlank durch eine individuelle,
laborgestützte Stoffwechselloptimierung:**

• rasche und dauerhafte Gewichtsreduktion · vitales Aussehen - gesunde Haut · erhöhte Leistungsfähigkeit · Ausgleich von Fett- und Zuckerstoffwechsel · keine Diätprodukte, kein Jo-Jo-Effekt · Entlastung des Herz-Kreislaufsystems · Ernährungsplan auf der Basis Ihrer Blutwerte

Hilfreich auch bei Erkrankungen

metabolic balance® bewirkt auch erstaunliche Ergebnisse bei körperlichen Beschwerden:

• Kopfschmerzen und Migräne · Hauterkrankungen · Libidoabfall · Allergien · Bluthochdruck · Diabetes Typ II · Magen-Darm-Störungen · Burn-Out-Syndrom · Gelenkschmerzen · Asthma · Rheuma · Gicht · hohem Cholesterinspiegel

... für ein leichteres Leben

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm



Tolle Tür für nur
1.999,- € (inkl. MwSt.)

Jetzt die Aktionstür kaufen + Sicherheit als Geschenk erhalten!

Haustürenaktion bis 30.11.2009

Wählen Sie aus drei Modellen eine Aktionstür, inkl. einer 9-fach-Sicherheitsverriegelung, für nur 1.999,- € = 1.214,- € gespart

Mehr Infos: www.novoferm.de



Ihr Novoferm Partner:



**NEU in Falkenstein
Raumvermietung
„Zur Villenklaus“**

Weihnachtsfeiern und Feierlichkeiten aller Art – wenn gewünscht mit Kochservice.

Telefon (0 37 45) 7 29 42
täglich ab 19.00 Uhr



**Gutschein
10 %
Rabatt!**

**In Ihrer Drogerie
Meßner**

Schloßstraße 21
Telefon: (0 37 45) 7 04 61
08223 Falkenstein

Kindertagesstätte Knirpsenland

Im vergangenen Monat stieg unser 17. Familien- und Umweltfest. Da war eine Menge los und auch die Sonne hat prima mitgespielt. Vom Seifen-

- Central-Apotheke, Apotheker Robert Herold
- Merkur Bank KgaA, Filiale Auerbach



blasenkönig, Tombola, Schatzsuche im Stroh, Apfelpresse, Basteln mit den unterschiedlichsten Materialien, Malen, Stempeln, Fädeln, Gipshänden, Kinderschminken, Feuerwehrfahrten, Streichelzoo, Wasserspritzen, Kranfahrten, Torwandschießen und noch vielem mehr – Da war für jeden etwas dabei und ganze Familien hatten viel Spaß sich zu betätigen. Stolz präsentierten sich die Knirpse auch beim Kinderbühnenprogramm und heimsten recht viel Beifall ein. Viele fleißige Helfer werkelt vor und hinter den Kulissen und unterstützten das Team der Kindertagesstätte in der Vorbereitung und auch am Durchführungstag zum 17. Familien- und Umweltfest. Unser Dank gilt vor allem allen Eltern, Großeltern, unzähligen Helfern, den Bäckereien in und um Falkenstein, dem DRK Falkenstein und Treuen, der Firma Schimpf, dem SAQ, der Spielervereinigung Falkenstein, dem deutschen Familienverband, dem Streichelzoo Stark, und natürlich auch der Stadt Falkenstein und der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Fahrten mit der Feuerwehr sowie allen Firmen und Geschäftsleuten aus Falkenstein, die uns mit Sachspenden, Kuchen und vielen anderen Materialien unterstützten. Das Familienfest hatte einen riesigen Zulauf und wurde ein toller Jahreshöhepunkt für unsere Kinder. **Stellvertretend** für alle möchten wir uns bei folgenden Firmen für die „Finanzspritzen“ bedanken:

- Murrplastik Medizintechnik GmbH
- Comcard Falkenstein,
- Sparkasse Vogtland
- Textilpflege GmbH Auerbach

- Ackermanns Haus „Flüssiges Obst“ GmbH & Co. KG
 - Apotheke am Schloß
- Sie alle haben ein riesengroßes Herz für die Kleinsten. Es ist schön zu wissen, dass es so viele regionale Fir-

leckeren Äpfel, aber habt ihr gewusst, dass es da ganz viele verschiedene Sorten gibt? Uns schmecken die großen roten Schneewittchenäpfel besonders gut. Kaum zu glauben, dass aus den schneeweißen Blüten und den kleinen grünen Äpfelchen solche Prachtexemplare geworden sind. Aber mit viel Sonne und Regen konnten sie so schön reifen. Jetzt färben sich schon die Blätter und ganz viele sind bereits zur Erde gesegelt. Wir haben gelernt, dass sich der Baum im Spätherbst und Winter für das nächste Jahr ausruht und neue Kräfte für weitere leckere Äpfel sammelt. Wir haben auch schon die kleinen Apfelnröckchen entdeckt und wollen einige in einem Blumentopf aussäen. Mal schauen, ob auch bei uns ein klitzekleines Bäumchen wächst. Übrigens, habt ihr schon mal Apfelftee probiert? Ist ganz einfach aus den Schalen herzustellen und richtig lecker! Seit einiger Zeit wird auf dem alten Zoogelände gewerkelt und es fahren viele Baufahrzeuge hin und her. Die baufälligen Gehege wurden von starken Baggern abgerissen und



men und Gewerbetreibende gibt, auf die man, wenn es um die Kleinsten geht, voll zählen kann. **DANKE!** Projekte gibt es in allen Gruppen im Knirpsenland. Ganz aktuell erforschen und beobachten die Mäusekinder den Apfelbaum. Jetzt hat er ja die tollen

mittlerweile türmt sich ein großer Berg in dem Gelände, viel Gestrüpp wurde entfernt und beim Blick durch den Gartenzaun entdecken wir täglich viele fleißige Bauarbeiter. Wir sind schon mächtig gespannt und neugierig darauf, was hier entsteht.



Kegelverein 1912 Falkenstein • Kegeln – Ein umwerfender Sport • 10. Stadtmeisterschaft

Traditionell zur Falkensteiner Kirmes fand dieses Jahr die zehnte Auflage der Falkensteiner offenen Stadtmeisterschaft im Kegeln statt. Die 4-Bahnenanlage im Haus der Vereine war bestens auf die Wettkämpfe vorbereitet. Wie erwartet konnten die Gastgeber vom KV 1912 Falkenstein Gäste aus Nah und Fern zur Jubiläumsveranstaltung begrüßen. In neun Klassen, sowohl aktiv als auch nichtaktiv, wurden die Stadtmeister 2009 ausgespielt. Bei insgesamt 217 Starts wurden 8680 Wertungskugeln gespielt. Drei Tage dauerte das Spektakel, bis am Sonntag 18 Uhr die Stadtmeister und Platzierten Pokale, Urkunden und Sachpreise in Empfang nehmen konnten. Der Modus 40 Kugeln gemischtes Spiel über 4 Bahnen forderte höchste Konzentration von allen Startern. Hart umkämpft waren wie alle Jahre die Meistertitel bei den Aktiven. Bahnrekorde fielen Reihenweise. Bei der Jugend A konnte Lokalmatador Eric Schulz mit 184 Holz die Konkurrenz lange in Schach halten, bis Christopher Krebs vom SKV Auerbach mit 193 Holz neuen Bahnrekord aufstellte und überragend Stadtmeister wurde. Bei der Jugend B konnte Tobi-

2009 für sich und die Farben des KV 1912 Falkenstein zu sichern. Bei den nichtaktiven Sportfreunden konnte sich Wolfgang Vogel vom Club Unicum mit 181 Holz den Herrentitel holen. Bei der Jugend war Manuel Wolf mit 140 Holz erfolgreich und die Damenmeisterin mit 173 Holz kommt aus Treuen und heißt Kristina Voshchenko. Der KV 1912 Falkenstein bedankt



Hintere Reihe von links: Rico Müller, Ronny Klose, Joachim Müller, Kevin Voß, Christopher Krebs, Udo Herrmann, Kristina Voshchenko
Mittlere Reihe von links: Heike Brosig, Tobias Rössel, Rosi Silbersack, Michaela Seidel, Eric Schulz, Ines Geißler
Vorn hockend von links: Robine-Ann Brosig, Nadine Schneider

as Rössel mit 178 Holz den ersten Stadtmeistertitel mit Bahnrekord für sich und den Gastgeber sichern. Punktgleich und lediglich durch das schlechtere Abräumergebnis konnte Nadine Schneider vom SKV Auerbach den zweiten Platz belegen. Urgestein Rosi Silbersack vom VfB Lengelfeld ließ bei den Seniorinnen mit 181 Holz der Falkensteinerin Christine Seidel bei 155 Holz nicht die Spur einer Chance. Auch Heidrun Deeg vom FC Wacker Plauen konnte ebenfalls mit 155 Holz nicht gegenhalten. Susanne Rosenberger vom Landesligisten SKV Auerbach konnte mit 184 Holz die Mitbewerberinnen lange auf Distanz halten. Michaela Seidel vom KV Falkenstein kam zwar mit 175 Holz bedrohlich nah, konnte aber im Endklassement nur den dritten Platz belegen. Der Stadtmeistertitel bei den Damen ging aber in das Erzgebirge. Die bei Insidern landesweit bekannte Heike Brosig von der TSG Sehma konnte sich mit dem Rekord von 193 Holz überragend den Titel sichern. Der Rekorde nicht genug, war die Konkurrenz der Senioren kaum zu übertreffen. Mit 194 Holz konnte der Falkensteiner Joachim Müller das erste Achtungszeichen setzen. Der Stützengrüner Istvan Pados ging gleich zehnmal an den Start, konnte aber mit 190 Holz in der Endabrechnung nur Platz zwei erreichen. Routinier Udo Herrmann erreichte mit 187 Holz Platz drei. Das absolute Highligh waren aber die 217 Holz vom Champion Joachim Müller. Bahn eins 62 Volle, Bahn zwei 41 Abräumer, Bahn drei 69 Volle und Bahn vier 45 Abräumer sind absoluter Stadtmeisterschaftsrekord. Hochgerechnet auf 100 Kugeln gemischtes Spiel wären das 542 Holz. Bei diesem Rekord waren die Herren fast zu Statisten degradiert. Trotzdem war die Herrenkonkurrenz mit 57 Starts die härtest umkämpfte. Von der 2. Kreisklasse bis zur 3. Bundesliga war alles vertreten. Seriensieger Mike Reinholz vom SV Rot-Weiß Treuen hängte am ersten Tag der Meisterschaft die Lorbeeren mit 199 Holz sehr hoch. Die Falkensteiner Rico Müller und Thomas Schmider konnten zwar gleichziehen, aber das bei weniger Abräumer. Den Supereinstand bei den Falkensteiner Stadtmeisterschaften konnte aber der Falkensteiner Neuzugang aus Stützengrün Sportfreund Ronny Klose feiern. Sodosagen auf der Ziellinie gelang es ihm mit 214 Holz den Stadtmeistertitel



Ronny Bormann KV 1912 Falkenstein auf Bahn 1

sich bei allen Ehrenamtlichen, allen Helfern, Zuschauern und Freunden des Falkensteiner Kegelsports, aber vor Allen bei den Aktiven aus Nah und Fern für ihren großartigen Anteil am Gelingen dieser Jubiläumsveranstaltung!

GUT HOLZ

Ergebnisse:

AKTIVE:

Herren:

1. Ronny Klose KV 1912 Falkenstein 214 Holz (BR)
2. Mike Reinholz SV Rot-Weiß Treuen 199 Holz (76 Abräumer)
3. Rico Müller KV 1912 Falkenstein 199 Holz (75 Abräumer)
4. Thomas Schmider KV 1912 Falkenstein 199 Holz (70 Abräumer)

Damen:

1. Heike Brosig TSG Sehma 193 Holz (BR)
2. Susanne Rosenberger SKV Auerbach 184 Holz
3. Michaela Seidel KV 1912 Falkenstein 175 Holz

Senioren:

1. Joachim Müller KV 1912 Falkenstein 219 Holz (BR)
2. Istvan Pados KV Stützengrün 190 Holz
3. Udo Herrmann KV 1912 Falkenstein 187 Holz

Seniorinnen:

1. Rosi Silbersack VfB Lengelfeld 181 Holz
2. Christine Seidel KV 1912 Falkenstein 155 Holz (51 Abräumer)
3. Heidrun Deeg FC Wacker Plauen 155 Holz (45 Abräumer)

Jugend A:

1. Christopher Krebs SKV Auerbach 193 Holz (BR)
2. Eric Schulz KV 1912 Falkenstein 184 Holz
3. Kevin Voß SKV Auerbach 174 Holz

Jugend B:

1. Tobias Rössel KV 1912 Falkenstein 178 Holz (60 Abr./ BR ml.)
2. Nadine Schneider SKV Auerbach 178 Holz (55 Ab./ BR wbl.)
3. Fabian Tamm KSC Reichenbach/Mylau 152 Holz

NICHTAKTIVE:

Herren:

1. Wolfgang Vogel Club Unicum Falkenstein 181 Holz (BR)
2. Hartmut Ebert Club Unicum Falkenstein 165 Holz
3. Thoralf Schlott Falkenstein 164 Holz

Damen:

1. Kristina Voshchenko Treuen 173 Holz (BR)
2. Corinna Tamm Mylau 136 Holz
3. Ines Geißler Falkenstein 115 Holz

Jugend:

1. Manuel Wolf Treuen 140 Holz
2. Markus Züchner Falkenstein 138 Holz
3. Robine-Ann Brosig Sehma 133 Holz

AUTO DIENST FAIR UND GÜNSTIG	KFZ-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter	Falkenstein
Quad/ATV Verkauf und Vermietung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Inspektion ▶ HU/AU ▶ Reifen/Räder ▶ Lackservice ▶ Unfallinstandsetzung ▶ Klimaservice ▶ Sofort-Reparatur ▶ Reifeneinlagerung ▶ KFZ-Gutachten ▶ Mod. KFZ-Diagnose ▶ Glasschadenreparatur 	
<p>Öffnungszeiten: Mo – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Neustädter Straße 3 08223 Neustadt OT Siebenhitz Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99 Mobil: 01 62 / 2 63 35 01 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09 info@autodienst-falkenstein.de</p>		

In Falkenstein ab sofort zu vermieten

4-Zi-Wohnung, 90 qm, neu renov., 1. Etage, in gepfl. MFH, gr. Küche, Wintergarten, Bad, Laminat, Keller, Gartennutzung, Zentralheizung, von privat, 320,- € KM + NK,
3-Zi-Wohnung, 80 qm, neu renov., 3. Etage, in gepfl. MFH, gr. Küche gefliest, Bad, Keller, Gartennutzung, Zentralheizung, von privat, 260,- € KM + NK,
2-Zi-Wohnung, 40 qm, neu renov., 1. Etage, in gepfl. MFH, Küche, Bad, Keller, Gartennutzung, Zentralheizung, von privat, 200,- € KM + NK
 Telefon **0172/8763292**



Schutz bei Berufsunfähigkeit und im Pflegefall – mit „Geld-zurück-Option“.

Mit einer privaten Allianz BerufsunfähigkeitspflegePolice Invest sind Sie ein Leben lang geschützt. Einerseits schließen Sie Ihre Versorgungslücke im Fall der Berufsunfähigkeit. Andererseits sind Sie im Pflegefall finanziell abgesichert. Und das mit „Geld-zurück-Option“. Sie möchten wissen, wie das funktioniert? Ich informiere Sie gern!

Vermittlung durch:

Simone Reichardt, Hauptvertretung der Allianz
 Gartenstr.21, D-08223 Falkenstein
 simone.reichardt@allianz.de
 Tel. 0 37 45.63 64, Fax 0 37 45.63 62

Hoffentlich Allianz.



Gewerberaum

geeignet für Repräsentation/Beratung,
Kleingewerbe, Einzelhandel o. ä. in

Auerbach, Zentrum

Hainstraße, Erdgeschoss, Nebenräume,
ca. 73 qm, 2 Schaufenster, günstig

zu vermieten!

Kontakt: 0 37 44 / 8 08 32

JETZT TESTEN!

Nachhilfe – Grundschule bis Abitur
 (alle Fächer, alle Klassen)
 Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.00-18.30 Uhr
 Falkenstein • A.-Bebel-Str. 4 • ☎ 19 4 18

Nur im November: **Nachhilfeangebote**
4 kostenlose ab 69,00 Euro
 Probestunden! monatlich!

Schülerhilfe!
 www.schuelerhilfe.de

Falkensteiner Weihnachtsaktion 2009

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner, sehr geehrte Damen und Herren, nach einem sicher für die Stadt und deren Bürger erfolgreichem Jahr steht die Weihnachtszeit vor der Tür.

Vieles wurde erreicht und dieser oder jener persönliche Wunsch ging in Erfüllung. Bei allem Stolz und Freude dürfen wir auch in diesem Jahr nicht vergessen, dass es nicht allen Familien in unserer Stadt vergönnt ist, so sorglos an das vergangene Jahr und an das bevorstehende Weihnachtsfest zu denken. Besonders hart trifft es dann immer die Kinder.

In den vergangenen Jahren war es durch Ihre großzügige Spende immer möglich, auch für diese Kinder eine große Weihnachtsfreude zu ermöglichen. Deshalb ist es mir auch wieder in diesem Jahr ein Herzensbedürfnis, Sie zu bitten, sich an unserer traditionellen Weihnachtsaktion mit einem kleinen Geldbetrag zu beteiligen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft möchte ich Ihnen auf das Herzlichste danken und verbleibe mit den besten Wünschen für Ihre weitere Zukunft.

Falkenstein, den 23.10.09

Ihr Arndt Rauchalles

Ihre Spende überweisen Sie bitte bis zum 01.12.09 auf das Konto der Stadt Falkenstein bei der

Sparkasse Vogtland

BLZ: 870 580 00

Kontonummer: 357 000 49 87

Verwendungszweck: Weihnachtsaktion 2009

Natürlich sind auch Sachspenden willkommen. Diese können im Rathaus, Zimmer 310, abgegeben werden.

Gehölzpflegemaßnahmen

Die Landestalsperrenverwaltung, Betrieb Zwickauer Mulde/ Obere Weiße Elster teilt gemäß § 77, Abs. 4 SächsWG mit:

Die Gehölzpflegemaßnahmen an der Trieb werden im Zeitraum von Oktober 2009 bis Februar 2010 fortgeführt.

Hierzu wird es erforderlich private Anliegergrundstücke zu betreten und zu befahren. Eventuell entstandene Schäden, werden durch die Landestalsperrenverwaltung nach Beendigung der Maßnahme wieder ordnungsgemäß hergestellt.

Das Schnittholz wird den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Verfügung gestellt und während der Maßnahme vor Ort gelagert.

Anfragen können jederzeit an die Landestalsperrenverwaltung Dienststelle Plauen, Herrn Weiß unter (0 37 41) 1 56 41 26 gerichtet werden.

Weihnachtliche Angebote im Freizi

Vorschau auf weihnachtliche Angebote für Schulklassen und Gruppen im Freizi Falkenstein.

Für Kinder, die gern basteln und für Schulklassen, die eine Weihnachtsfeier auch mal außerhalb der Schule durchführen möchten, hat das Freizeitzentrum Falkenstein folgende Angebote:

30.11.-11.12.09 **Weihnachtsbastelwoche im Freizi**

„Lustige Schneemänner oder Fensterschmuck“

Dieses Angebot ist für Kinder der Klassen 1-4 geeignet.

Die Veranstaltungen können in unserer Einrichtung stattfinden oder wir kommen in die Schule.

Die Teilnehmergebühr beträgt 2 € pro Kind.

14.12.-18.12.09 **Weihnachtsfeiern im Freizi**

Klassen oder Gruppen können unsere Räume nutzen.

Wir geben Hilfe und Unterstützung bei der Organisation und Durchführung. Für Schulklassen aus Falkenstein ist

die Nutzung der Räume kostenlos.

Für beide Angebote ist eine rechtzeitige Anmeldung und Terminreservierung notwendig. Sie erreichen uns unter unserer E-Mailadresse freizi-falkenstein@web.de oder unter der Telefonnummer 03745/741510.

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

ZU VERKAUFEN

Gepflegter Pachtgarten, 320 m², mit großer massiver Laube, Wasser + E-Anschluß in Ellefeld, Schöne Aussicht zu verkaufen., Preis nach Vereinbarung ☎ (0 37 45)7 03 01.

MIETGESUCH

Suche **schöne, helle 2 Raumwohnung** zur Miete bzw. 3 Raum zum Kauf. Balkon ist Bedingung. Mietpreis nach Vereinbarung. Sie erreichen mich unter ☎ 0177/3760361.

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schöna sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Redaktionsschluss:
Jeden 18. des Monats.

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein
Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.
Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
01 63-3224553,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Der große Stadtbrand von 1859, ein eingreifendes Ereignis für die Stadt Falkenstein, war auch gleichzeitig ein Neubeginn. Nach neuen städtebaulichen Richtlinien entwickelte sich die Stadt Falkenstein mit einem noch vor dem Brand dörflichen Charakter zu einer Stadt mit städtischem Charakter.

Zu diesem Stadtbild gehörte auch der Neubau der ev.-luth. Kirche von 1865 bis 1869. Sie musste damals noch größer und wuchtiger gewirkt haben, in der im Aufbau befindlichen Stadt – war doch die alte Kirche bedeutend kleiner.

Auf einem Bild (Ausschnitt), aufgenommen von der Fotografenfirma Paul, Falkenstein, um 1868/69 – das wahrscheinlich älteste Bild Falkensteins – sehen wir die Kirche noch während der Bauzeit. Das Kirchenschiff ist bereits fertig, der Kirchturm ist noch eingerüstet – bis hinauf zur Turmspitze.

Der Lehrer und Ortschronist Fritz Groh (1889-1974) nennt in seiner Kirchenchronik unter dem 4. Dezember 1867: „Die Kirche ist völlig unter Dach gebracht, die Wölbung im Innern sowie der äußere Putz vollständig – das Innere ist aber teilweise beendet. Der Turm ist ziemlich bis an das Achteck vollendet. Die Glocken sind bestellt ...“

Am 20. Mai 1868 (Mittwoch Nachmittag): Weihe und Aufzug der neuen Glocken. Das Richtfest des Kirchturmes ist am Sonnabend, den 15. August 1868.

Fritz Groh schreibt: „Den Zimmerleuten, die beim Heben der Turmspitze beteiligt waren, wurde eine Gratifikation von 1 Taler pro Mann zuteil.“ „Am 1. Juli 1869 stellt Pastor Dr. Blochmann den Antrag den Kirchenbau mehr als bisher und so



„Falkenstein um 1868/69“
Aufnahme: Photo-Paul, Falkenstein
Reproduktion: Ralf Ide, Neustadt

zu fördern, daß die Einweihung am 3. Oktober, am Michaelis-Sonntage, stattfinden kann. Der 3. Oktober 1869 wird tatsächlich der Weihetag.“ (Fritz Groh)

Nach dem Brand und mit dem neuen Kirchenbau entstand auch das Stadtbild rund um die Kirche, so die Häuser am „Markt“, der Amts- und der Lindenstraße.

Die Häuser Amtsstraße 1 „Hotel zum Falken“, 3 und 5 entstanden 1863. Auf dem Bild fehlen die Häuser Amtsstraße 7 und 9. Sie wurden 1869 bzw. 1876 gebaut. Hinter dem „Hotel zum Falken“ steht das Anwesen Grund 14. Am Bleichweg ist das mittlere Haus mit den drei Dachgaupen wahrscheinlich das heutige Haus Bleichweg 11. Oben links am Bildrand steht schon das neu erbaute Schloss.

Dieses Jahr beging die ev.-luth. Kirche in Falkenstein zum Erntedank- und Kirchweihfest am Sonntag, den 4. Oktober, ihr 140-jähriges Jubiläum. In der Kirche gibt es auch eine kleine Ausstellung „Kirchweihfest 2009 – unser Gotteshaus wird 140 Jahre alt“ in Bild und Text von Damaris Kulla, Falkenstein.

Quelle: Fritz Groh – Vermächtnis Mappe 3 / Kirche, Aufzeichnungen des „Falkensteiner Anzeigers“ vom 1. Oktober 1913 – „50 Jahre Falkensteiner Anzeiger 1863 – 1913“

Vielen Dank an die Informationen an Frau Schmidt vom Archiv der Stadt Falkenstein und an Pfarrer i. R. Ronald Sporn, Neustadt

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Unser Falkensteiner Heimatmuseum ist noch bis zum 1. November 2009 geöffnet. Jeweils sonnabends und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr können Sie unsere Ausstellung besuchen – herzlich willkommen!

Gezeigt werden weiter die Dokumentation „150 Jahre Falkensteiner Stadtbrand“ und weitere große Brände bis 1903, Wissenswertes zu den Todestagen der Falkensteiner Heimatdichter Willy Rudert (60. Todestag), Erich Thiel (50. Todestag) und Dr. Friedrich Barthel (20. Todestag). Besichtigen Sie den großen Falkensteiner Kirchenhängeengel, viele Moosmänner, den beweglichen Christlichen Berg von Louis Bley sowie den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer.

Der „Freundeskreis Max Hoelz“ zeigt im Rahmen des „Max Hoelz-Jahres“ – das sind die Monate zwischen dem 75. Todestag von Max Hoelz am 15. September 2008 und dem 14. Oktober 2009, wenn sich sein Geburtstag zum 120. Mal jährt, in einem Raum unseres Heimatmuseums die Ausstellung „Max Hoelz – Rebel und Revolutionär“.

Für unsere Weihnachtsausstellung „Kinderspielzeug im Heimatmuseum“ vom 28. November 2009 bis 7. Februar 2010 suchen wir Kinderspielzeug als Leihgaben. Vielleicht haben Sie, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, noch Kinderspielzeug von „einst“ und bis etwa 1989, das Sie uns für diese Ausstellung zur Verfügung stellen könnten?

Wir würden uns sehr darüber freuen. Bitte benachrichtigen Sie uns: Anneli Reyer, Goethestraße 38
Telefon: 03745 / 73021
Andreas Rößler, Clara-Zetkin-Straße 32
Telefon: 03745 / 72326

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Friedenshöhe

Einkehr beim 1. Deutschen Sauerbratenchampion. Die ideale Gelegenheit für Ihre Weihnachtsfeier. Ab November leckeres Weihnachtsgeflügel, Wild und vogtländische Spezialitäten.



**Zollstrasse 70 • 08248 Klingenthal • Tel.: (03 74 67) 2 59 75
Mo / Di Ruhetag • Mi-Sa 11⁰⁰ - 14⁰⁰ und ab 17³⁰ • So ab 11⁰⁰
www.gaststaette-friedenshoehe.de • info@gaststaette-friedenshoehe.de**



Maler Richter

Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Geschenke für jeden Anlass - originell, außergewöhnlich und exklusiv

von
Leonardo,
la vida,
Formano



Geschenkideen
Sabine Fietz

Bahnhofstraße 9 (vorm. Schnick Schnack)
08223 Falkenstein · Telefon 037 45 / 7 00 05

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 • 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 • Fax 7 36 46
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

medien@grimmdruck.com

Kinderärztlicher Notdienst November 2009

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.11.	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
02.11.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
03.11.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
04.11.	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
05.11.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882
06.11.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
07.11.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
08.11.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
09.11.	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
10.11.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
11.11.	14-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
12.11.	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
13.11.	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
14.11.	07-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
15.11.	07-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
16.11.	19-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
17.11.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
18.11.	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
19.11.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
20.11.	14-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
21.11.	07-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
22.11.	07-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
23.11.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
24.11.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
25.11.	14-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
26.11.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882
27.11.	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370
28.11.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
29.11.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
30.11.	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00-12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.



Wendler
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Blätter fallen, Drachen steigen, Herbst der raschelt, Sturmwind bläst. Alle hoch nach oben zeigen, guck' da fliegt der Drachen, halt in fest. Der Herbst ist da, der Herbst ist da und wir singen tralalalala. Habt Ihr auch schon die vielen bunten Blätter gesehen? Und wie die rascheln können, wenn man hindurch geht? Das macht Spaß. Wir sammeln Blätter, Kastanien, Eicheln und fädeln Girlanden, kleben bunte Herbstbilder und basteln lustige Eichel- und Kastanienmännchen. Auch einen Drachen haben wir schon gebastelt mit einem großen Mund, roter Nase, buntem Schwanz und ganz großen Augen, damit er beim Fliegen viel sehen kann! Nun warten wir noch auf den großen Herbstwind, dass er fliegen kann. Hoffentlich fliegt er uns nicht davon. In unserem Garten haben wir viele leckere Pflaumen geerntet. Was kann man denn aus Pflaumen alles herstellen? Pflaumenmännchen? Pflaumenmus? Pflaumenkuchen? Bei diesen Gedanken bekommen wir gleich Appetit. Als kleine Bäcker verkleidet, rührten wir Kuchenteig an, belegten den Kuchen mit Pflaumen, leckeren Streuseln, Zucker. Dann schoben wir den Kuchen in den Ofen und warteten und warteten und warteten! Leckerer Kuchenduft durchströmte unser Haus und wir bekamen großen Hunger! Unsere Muttis kosteten unseren Kuchen und entschieden, dass es der leckerste



Pflaumenkuchen der ganzen Kindergartenzeit war. Bei unserem Kuchenbasar verkauften wir den leckeren Pflaumenkuchen auch im Rathaus Falkenstein. Alle waren von unseren Backkünsten begeistert und leckten sich ihre Finger!

Besuch in der Stadtbibliothek!

Am Freitag, dem 02.10.09 war es soweit. Die Kinder der Igelgruppe der Kita „Albert Schweitzer“ besuchten die Stadtbibliothek in Falkenstein. Schon am



Eingang wurden wir von der Bibliothekarin Annett Block sehr freundlich begrüßt. Unsere Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr raus, denn so viele Bücher haben sie noch nie gesehen. Frau Block erklärte den Kindern sehr schön und ausführlich, wie es in einer Bibliothek zugeht. Nachdem die Kinder aufmerksam zugehört hatten, führte uns Frau Block in die Abteilung Kinder und Jugendbücher. Dort war eine sehr schöne Sitz- und Lesecke eingerichtet, die von den Kindern gleich großzügig in Beschlag genommen wurde. Es entstanden kleine Kindergruppen die sehr interessiert die ausgewählten Bücher betrachteten. Sehr viel Interesse zeigten unsere Jungs an den Büchern mit dem großen Dinosaurier. Die vielen aufkommenden Fragen wurden freundlich und ausdauernd von Frau Block beantwortet. Viele Kinder waren so begeistert, dass sie mit ihren Muttis die Bibliothek wieder einmal besuchen werden.

Die Erziehrinnen der Kita „A. Schweitzer“



Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSFRAU

Monika Seidel
Telefon 03745 70657
Telefax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:
Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

VERTRAUENSMANN

Jörg Seidel
Telefon 03745 753893
Telefax 03745 753893
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Straße 75
08223 Grünbach

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Der nächste **Falkensteiner Anzeiger** erscheint am 26. November 2009.
Redaktionsschluss ist am 18. November.

TechniMarkt

Schöneck - Hauptstraße 46 - 037464 88289

**DIE NR.1 FÜR
DIGITAL-TV**

- Beratung - Montage
- Verkauf - Vollservice





Wer Recht hat, soll auch Recht bekommen.

Nicht nur vor Gericht ist juristischer Rat notwendig. Alles über den Allianz Rechtsschutz erfahren Sie bei mir. Ich berate Sie gern.

Vermittlung durch:
Thomas Schädlich, Generalvertretung
 Wendelsteinweg 2 a, D-08223 Grünbach
 thomas.schaedlich@allianz.de, www.allianz-schaedlich.de
 Tel. 0 37 45.62 73, Fax 0 37 45.74 91 47



Hoffentlich Allianz.

Buch „Göltzschgeflüstr“

„Göltzschgeflüstr“ ist der Titel des literarischen Debüts des Falkensteiner Hobby-Autors Eberhard Navratil, der sich mit dieser Publikation typisch vogtländischen Themen wie Mundart und Heimat gewidmet hat. „Gereimtes, Ungereimtes und Nacherzähltes in ost- und kernvogtländischer Mundart sowie Schriftsprache“ lautet der Untertitel des Büchleins, „das zum Nachdenken und Schmunzeln anregen soll“, wie es Navratil formuliert.

„Enthalten sind Gedichte in Mundart und hochdeutsch sowie eine kleine Erzählung“, berichtet der 69-jährige Falkensteiner. „Dabei dreht sich alles um Episoden aus dem Leben, von Alltäglichem über Naturbeobachtungen bis zur Politik. Zum Teil habe ich auch persönliche Erlebnisse aus meiner Jugend einfließen lassen.“

Eigene Fotos illustrieren den rund 120 Seiten umfassenden Band, der im Verlag Conception Seidel, Hammerbrücke erscheint. „Das Buch ist ein kleines Prachtstück geworden“, erklärt Verlagschef Frieder Seidel.

Auch das Ehrenamt von Eberhard Navratil, seine über 50-jährige Mitwirkung in der Sanitätsbereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), ist mit erwähnt. Seit über 30 Jahren schreibt er akribisch an der Chronik des DRK. Der Umgang mit Schrift und Sprache brachte ihn auf die Idee, das Mundartbüchlein zu verfassen. Von Leuten, denen er seine Gedichte vorgetragen hat, sei er zu diesem Schritt ermutigt worden. Das im Format A5 gehaltene Buch ist komplett handgeschrieben. „Dazu habe ich einen speziellen Füllfederhalter für Kunstschriften verwendet“, erzählt Navratil. Ihm sei bewusst, dass die Veröffentlichung von Mundartbüchern heutzutage hinsichtlich des Leser-Interesses ein Wagnis ist. Dennoch liegt ihm die Bewahrung vogtländischer Kultur am Herzen: „Viele Ausdrücke der Mundart sind vom Aussterben bedroht, denn von jungen Leuten wird doch fast nur noch Englisch gesprochen.“ *Jürgen Hübner*

HINWEIS: Buchlesung „Göltzschgeflüstr“ mit Eberhard Navratil; **6. November, 17.00 Uhr**, Christliche Buchhandlung conception Seidel Falkenstein, Hauptstraße.

Für Wärme und Gemütlichkeit in der kalten Jahreszeit!

DEUTSCHE BRIKETS

ab 40 Ztr. lose 8,90 € / Ztr. incl. MwSt. *Wir liefern auch Kleinmengen, gesackte und gebündelte Ware sowie Brennholz.*
 ab 100 Ztr. lose 7,90 € / Ztr. incl. MwSt.

Bei einer Bestellung ab 20 Ztr. Brikett aus unserem Sortiment erhalten Sie bei der Anlieferung einen Sack Feuerholz gratis dazu!

WILFRIED BÖHM Bestellen Sie unter:
 Containerdienst, Schrott- und Brennstoffhandel **Tel. 03 74 62 / 35 12**

RAUMAUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Ob Plissee, Rollo, Jalousie, Lamelle, Markise oder hochwertiger Insektenschutz, wir beraten sie gern.

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
 Telefon & Fax (03 74 67) 6 68 44 · Mobil 01 74 / 3 89 41 72

www.zumhuettenwirt.de huettenwirt@vfb-schoeneck.de

ZUM HÜTTENWIRT

„Essen wie bei Mutttern“
 an der „Streugrün“
 Im Oktober und November laden wir ein zum **deftig, herzhaften Schlachtfestessen!**

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch oder im Internet! Vorbestellung erwünscht!
Bockmühlenweg 1 · 08261 Schöneck/Vogtl.
Telefon 03 74 64 / 34 33 936 oder 0152 / 04 17 92 94
 Talstation Skiwelt Schöneck · Shuttleservice · Anfahrt über Bockmühlenweg möglich
 Reservierungen für private Feiern, Vereinsfeste, Klassentreffen, Wandergruppen u.s.w. nehmen wir gern entgegen!

Wir sind für Sie da: Mittwoch - Sonntag ab 11.00 Uhr & nach Vereinbarung!

Drechserei Kuhnert GmbH ERZGEBIRGISCHE HOLZKUNST



Bald beginnt die Weihnachtszeit. Entdecken Sie exklusive Artikel wie Glaskugeln, Zapfen, Herzen und Glöckchen zu günstigen Vorsaisonpreisen. Auf Wunsch verpacken wir es auch kostenlos als Geschenk für Ihre Lieben.

08237 Steinberg OT Rothenkirchen
 Neue Wildenauer Straße 2 **Öffnungszeiten Nov. + Dez.:**
 Telefon: 03 74 62 / 32 01 Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr
 www.kuhnert-gmbh.de Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Unser Angebot für den November: Thüringer Glasschmuck



MALER ENGHARDT
 Plauensche Straße 69 • 08223 Falkenstein
 Telefon: (0 37 45) 7 21 46
 malerenghardt@yahoo.de

Maler- & Tapezierarbeiten
Bodenlegearbeiten & Dekorationsmalerei
Fassadengestaltung Farbe & Putz
Fassadendämmung & -reinigung

Anlässlich unseres Firmenjubiläums möchten wir unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue bedanken.
INSPIRATION DURCH FARBE

20 Jahre Maler Enghardt

Im Herbst diesen Jahres kann der Malerbetrieb Enghardt sein 20-jähriges Bestehen feiern. Am 01.10.1989, zu Beginn der Wendezeit, eröffnete Malermeister Michael Enghardt in Falkenstein, Plauensche Straße 69 seinen Handwerksbetrieb. Als alleiniger Malermeister beginnend, wurde schon 1991 der erste Lehrling ausgebildet. Nachdem in der ersten Hälfte der



90-er Jahre erhöhter Sanierungsbedarf vorhanden war wuchs der Betrieb auf eine Größe von 6-8 Mitarbeitern an. Man war in neu entstandenen Industriebauten tätig, renovierte Schulen und Kindergärten, sowie einen Großteil an privaten Wohn- & Geschäftshäusern. Ab 1995 arbeitete Maler Enghardt viel in Kooperation mit einheimischen Baubetrieben wie der ehemaligen Firma HTI und mit Wohnungsbaugesellschaften zusammen. Mit der Jahrtausendwende ging jedoch auch die Bautätigkeit im Land zurück und die Mitarbeiterzahl der Firma Enghardt reduzierte sich auf 3-4 Beschäftigte. Die Renovierungen wechselten mehr in den privaten Bereich, da Industrie und öffentliche Hand ihre Investitionen verringerten. Heute werden vor allem Fassaden mit hochwertigen Silikonharzfassadenfarben und mit dekorativen Putzen neu gestaltet sowie mit Wärmedämmsystemen versehen. Naturstein- & Klinkerfassaden werden gereinigt, Stuckelemente und Ornamente wieder hergestellt. Innenbereiche werden vielseitig mit diversen Tapeten gestaltet, die breite Palette an Farbmöglichkeiten wird genutzt und Böden mit den unterschiedlichsten Belägen versehen. Im Industriebereich werden in Hallen und an Stahlkonstruktionen Beschichtungen vorgenommen, wie

im vergangenen Jahr beim Erweiterungsbau der Murrplastik Kunststofftechnik GmbH im Falkensteiner Gewerbegebiet. Die Firma Enghardt stellt sich den besonderen Herausforderungen des Denkmalschutzes an historischen Gebäuden, z. B. die Friedhofshalle in Falkenstein und die Malerarbeiten im Altarraum der evangelischen Kirche. Besondere Highlights sind auch dekorative Gestaltungstechniken, die im Kundengespräch auf die jeweiligen Objekte abgestimmt werden. Im Nachwuchsbereich wurden etliche Lehrlinge ausgebildet, mit Ausbildungswerken zusammengearbeitet und auch jungen Malern der Einstieg in das Berufsleben ermöglicht. In der Firma legt man viel Wert auf ein gutes Betriebsklima, denn ein gutes und motiviertes Team ist der Garant dafür, den Kunden freundlich und kompetent bedienen zu können. Mittels Inspiration durch Farben, Materialien und Gestaltungstechniken wird unser Umfeld auch die nächsten 20 Jahre visuell interessant bleiben.

58 % Steigfähigkeit
65 cm Wattiefe
48° Kippwinkel



LADA
4x4



Hauspreis Neuwagen
 EURO4 Deutschlandausführung inkl.
 Servolenkung
 Unterbodenversiegelung
 Radio-Vorrüstg.
 Lokari-Kotflügel
 Fracht und...

...inkl. AHK
1900 kg
 Anhängelast!

10.985,- €

Kraftstoffverbrauch komb. 9,5 l/100 km, CO2-Emission komb. 233 g/km.

Tel. 037421/4740
 Untermaxgrüner Str. 27
 08606 Oelsnitz / Vogtl.

hums
 AUTOHAUS

www.lada-vogtland.de

Dach komplett · Nagelplattenbinder · Carports
 Massivholztreppe · Treppenverkleidungen
 Fertig- u. Blockhausbau · Fassaden
 Balkone und Geländer




HMS
Jörg Seifert
 -staatl. geprüfter Bautechniker (FS) -

HOLZBAU- UND MONTAGESERVICE SEIFERT

08262 Tannenbergesthal • Klingenthaler Str. 71 • Tel. 037465 / 4 17 60 • Mobil 0172 / 3 66 84 67

zelmer
HEIZUNG + SANITÄR



Falkensteiner Straße 23
 AUERBACH/Vogtland
 ☎ (0 37 44) 21 42 08

- Abwrackprämie für Heizung
- Monate der alternativen Energien – Sonderrabatte
- kostenlose Energieberatung!

Kirchliche Nachrichten

Wenn es ans Sterben geht ...

Von einem kleinen Jungen erzählt diese Geschichte, Christele, der eines Tages ins Krankenhaus kam. „Der tut's nimmer lang“, so tuschelten die Kinder in den andern Betten. Eines Nachts, als alle schliefen, hörte er seinen Bettneighbarn husten und fragte ihn leise: „Sag, musst du auch sterben?“, und nach einer Weile: „Was hältst du denn davon? Ich mein' – vom Sterben?“ „Ich? – Halt nix. Da geht man halt und's ist aus.“ „Und nachher?“ „Nachher ist's wieder nix. Man begräbt einen und man kommt in einen Sarg und wird rausgetragen auf den Friedhof, und manchmal wird gesungen.“ „Ich mein's nicht so. Was ist nachher mit einem selber?“ „Ich hab' dir's ja schon gesagt, was nachher ist – gar nix.“ „Aber etwas muss doch sein, und man möcht's doch halt gern wissen“, murmelte er vor sich hin, dann schloss er die Augen und war still. Aber die Frage ließ ihn nicht zur Ruhe kommen. Am nächsten Tag wurde er noch einmal vom Chefarzt untersucht. „Gelt, mit mir kann man nix mehr machen?“ Der Chefarzt sah den Jungen an; so ein Erbarmen erweckendes Häufchen Elend von Haut und Knochen! Er sagte nichts, aber Christele verstand ihn, verstand das tiefe Mitleid, das das Herz dieses Mannes erfüllte und aus seinen Augen sprach. Als die Schwester den Jungen wieder zurückbringen will, übernahm es der Chefarzt selbst. Sorgsam wie eine Mutter hob er ihn auf und trug ihn hinüber. Im Saal angekommen, zögerte er einen Augenblick. Es lag so ein großes Hungern im Blick der Kinderaugen. Er neigte den Kopf bis zu des Jungen Ohr und flüsterte ihm leise

zu: „Hab' nur gar keine Angst – es tut nichts. Schau, gerade so, wie ich dich in dein Bett lege, so legt dich der Tod in Gottes Arme, sanft und lind zum Ausruhen, bis es an der Zeit ist, dass du wieder geweckt wirst.“ Damit legte er Christele sanft in die Kissen nieder. Christele lag mit großen, wachen Augen da. „Es tut nichts“, hatte er gesagt, gerade wie der kranke Nachbarsjunge – und doch, wie anders. Ja, jetzt wusste er doch ganz genau, wie der Tod war, und das machte ihn sehr ruhig und sogar ein wenig vergnügt. Wohin geht die Reise, wenn es ans Sterben geht? Ins bodenlose Nichts – oder in die Arme Gottes? Im Spruch für diesen Monat wird ein Name genannt, der sich mit unserem Namen verbinden will: „Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“ (1. Brief an die Thessalonicher 4,14)
„Klein ist, mein Kind, dein erster Schritt, klein wird dein letzter sein. Den ersten gehn Vater und Mutter mit, den letzten gehst du allein.“
Nein – wir brauchen unsern letzten Schritt nicht allein zu gehen, wir gehen ihn zu zweien, zusammen mit IHM, der uns zur Herrlichkeit führt. Er wartet auf Menschen, die ihm ihre Hände entgegenstrecken, im Leben und im Sterben: „Wenn ich auch gleich nichts fühle von deiner Macht, du führst mich doch zum Ziele auch durch die Nacht. So nimm, HERR, meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich!“

Pfarrer i. R. Ronald Sporn

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- | | | | |
|--------|-----------|---|----------------------|
| 01.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst | Pfr. i. R. Schmidt |
| 08.11. | 10.00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst mit der Röm.-Kath. Gemeinde und der Ev.-Meth. Gemeinde unserer Stadt | |
| 15.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst | Pfr. z. A. Grundmann |
| 18.11. | 09.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst | Pfr. z. A. Grundmann |
| 22.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Pilz |
| 29.11. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst | Pfr. z. A. Grundmann |
| 22.11. | 15.00 Uhr | ANDACHT in der Friedhofskapelle
Pfarrer Herold mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder | |

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- | | | | |
|--------|-----------|---|----------------------|
| 01.11. | 09.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst | Pfr. z. A. Grundmann |
| 15.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst
mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder | Thomas Kebschull |
| 29.11. | 14.00 Uhr | Adventsfeier | Pfr. z. A. Grundmann |

NEUSTADT

- | | | | |
|--------|-----------|------------------------|----------------------|
| 15.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst | Pfr. i. R. Sporn |
| 22.11. | 09.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst | Pfr. z. A. Grundmann |

OBERLAUTERBACH

- | | | | |
|--------|-----------|--|----------------------|
| 01.11. | 10.30 Uhr | Familiengottesdienst, ausgestaltet von Viola Renger und der Just Girls – Mädels-Teenie-Gruppe zum Thema: „Wie du mir, so ich dir!“ | |
| 15.11. | 10.30 Uhr | Gottesdienst
mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder | Thomas Kebschull |
| 28.11. | 17.00 Uhr | Adventsfeier | Pfr. z. A. Grundmann |

Friedhofseinsatz

Fleißige Helfer werden am Sonnabend, 14. November, von 8-12 zum Herbstseinsatz auf dem Friedhof gebraucht. Hauptsächlich geht es um die Laubberäumung auf den Wegen und in den einzelnen Grabfeldern. Wir laden herzlich ein, dabei zu sein.

Männertime

Am Freitag, 6. November, 19.00 Uhr sind wieder alle Männer zur Männertime eingeladen. Unser Gast ist Torsten Heckel aus Trieb von der Hilfgemeinschaft Keimling e. V. Anmeldung wegen Vorbereitung des Abendbrotes bitte bis Dienstag, 3. November im Pfarramt. Wolfram Menzer

Einladung – Lila Pause

Eigentlich sollte der letzte Lila Pause-Abend unter einem anderem Thema stehen. Wir waren überrascht, dass es plötzlich eine musikalische Darbietung werden sollte. Diese Überraschung war gelungen. Ein Lobpreisabend dieser Art hat uns sehr gefallen. Die nächste Veranstaltung ist am Freitag, 27. November, 20.00 Uhr, wie immer im Lutherhaus. Wir freuen uns sie wieder begrüßen zu können. Melden Sie sich doch bitte wieder einfach an bei Viola Renger (71092) oder im Pfarramt (5237). Für das liebevolle gestaltete und zubereitete Büfett wäre wie immer ein Unkostenbeitrag von 3 Euro zu entrichten. Es grüßt Sie das Lila Pause-Team

Rumänienpaketaktion

Am Dienstag, 3. November werden wieder von 9-12 und 14-18 Uhr Pakete für Rumänien im Lutherhaus angenommen. Was kann gespendet werden? Lebensmittel wie Mehl, Backpulver, Zucker, Speiseöl, Dauerkonserven (lange haltbar) • Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel • Gute Bekleidung (keine gebrauchte Unterwäsche) • Technische Geräte (Mikrowellen, Waschmaschinen, Küchenherde und Öfen) • Werkzeuge • Geldspenden. Was ist bei den Paketen zu beachten? Gut verschürt oder verklebt (Bananenkartons eignen sich gut). Die Adressnummer und die Bezeichnung „Keimling e.V.“ auf weißes Papier groß und deutlich schreiben und das Paket allseitig damit bekleben. Um die Transportkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 50 Cent je kg Transportgewicht.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an dieser Aktion beteiligen. Die mit Geschenkpapier eingepackten und mit einem Gummi verschlossenen Pakete sowie die Transportkosten pro Karton von 6 Euro werden bis zum 12. November bei „Kirche im Laden“, Gartenstraße 19, Montag bis Donnerstag, von 15-18 Uhr angenommen.

Krankensingen

Unsere Christenlehrekinder gehen in der Adventszeit zu alten kranken Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Wohnungen zu verlassen, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Sollte Ihnen jemand einfallen, der sich über solch einen Gruß freuen würde, melden Sie dies bitte im Pfarramt (Tel. 5237).

Martinsfest

Zu einer Tradition geworden ist nun schon das Martinsfest. Am Sonntag, 15. November, 17.00 Uhr beginnen wir in unserer Kirche mit einer kleinen Andacht und dem Martinsspiel. In einem Lampionumzug (Lampion bitte selbst mitbringen) geht es durch die Stadt zur Katholischen Kirche. Dort erwarten uns ein kleiner Imbiss und ein Lagerfeuer.

Haus- und Straßensammlung

Unsere Christenlehrekinder gehen in der Adventszeit zu alten kranken Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Wohnungen zu verlassen, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Sollte Ihnen jemand einfallen, der sich über solch einen Gruß freuen würde, melden Sie dies bitte im Pfarramt (Tel. 5237).

Sternenkindergrabstätte

„Wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß!“ Psalm 139, 17. Seit dem Johannistag, 24. Juni 2009, gibt es auf unserem Friedhof die Gedenkstätte für fehlgeborene Kinder, die „Sternenkinder“.

Diese Gedenkstätte soll Eltern helfen, die um ein fehlgeborenes Kind trauern, ihres verstorbenen Kindes würdig zu gedenken. Darüber hinaus lädt die Gedenkstätte dazu ein, die eigene Last nicht zu behalten, sondern in die Hände Gottes zu legen, in dessen Hand auch die verstorbenen Kinder sind. Der dreieinige Gott war es, der das Leben geschenkt und bereitet hat; er ist es, der aus für uns unerforschlichen Gründen schon vor der Geburt abberief. Im Glauben an den liebenden Gott und das Vertrauen auf die Auferstehung trägt das Grabmal dieser Gedenkstätte den Bibelvers: „Sie sind den Engeln gleich und Gottes Kinder, weil sie Kinder der Auferstehung sind.“ Lukas 20, 36b. Die Gedenkstätte bietet auch die Möglichkeit, ein fehlgeborenes Kind würdig zu bestatten. Bestattungsgebühren werden in diesem Falle nicht erhoben, wir bitten lediglich um eine Spende zur Deckung der Kosten für den Unterhalt der Gedenkstätte. Wenn Sie selber betroffen sind, ein Kind bestatten möchten oder eine Möglichkeit zu Gespräch oder Gedenken nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Pfr. Jörg Grundmann, Hauptstr. 1 a, Falkenstein. Te.: 03745-744460 oder an: Friedhofsverwaltung Falkenstein, Jochen Meisel, Alte Auerbacher Str. 29, Ellefeld. Tel.: 03745-6778

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfr. z. A. Grundmann

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Sonntagsgottesdienste: samstags – 18.00 Uhr
sonntags – 10.30 Uhr

Gemeindeinformationen November 09:

Annahme der Rumänien-Pakete für die Hilfsaktion „Keimling“ am Samstag 31.10., Sonntag 01.11. und Samstag 07.11. jeweils nach den Gottesdiensten im Pfarramt. (Sonntag 08.11. keine Annahme)

- Samstag 31.10. 18.00 Uhr Jugendgottesdienst anschl. Jugendaufnahme
- Sonntag 01.11. 10.30 Uhr Kindergottesdienst (Allerheiligen)
- Montag 02.11. 18.30 Uhr Heilige Messe (Allerseelen)
- Samstag 07.11. 09.00 Uhr Laub-Aktion im Pfarrgelände
- Sonntag 08.11. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche Falkenstein
15.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
Herzliche Einladung zum St. Martins-Fest
Beginn 17.00 Uhr Andacht und St. Martins-Spiel in der ev. Kirche, anschl. Lampion-Umzug zur kath. Kirche
- Sonntag 15.11.
- Donnerstag 19.11. 09.00 Uhr Seniorenvormittag
- Samstag 28.11./ Sonntag 29.11. Eine-Welt-Laden-Verkauf vor und nach den Gottesdiensten
- Sonntag 29.11. 15.00 Uhr Advents-Betrachtung anschl. Kaffeetrinken
1. Advent

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: 07 21 / 1 51 31 72 69 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

- Sonntag 08.11.09 09.00 Uhr Gebetstag für verfolgte Christen (Mittagessen in der Gemeinde)**
- Dienstag 10.11.09 16.00 Uhr Jungschar 1.-6. Klasse
- Mittwoch 11.11.09 09.00 Uhr Kükenkreis
- Do.-tag 12.11.09 19.30 Uhr Frauenstunde (Basteln)
- Mittwoch 18.11.09 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde entfällt!
- Donnerstag 19.11.09 19.30 Uhr Abende mit Erik Junker**
- Freitag 20.11.09 19.30 Uhr Erik Junker**
- Samstag 21.11.09 19.30 Uhr Erik Junker**
- Sonntag 22.11.09 10.00 Uhr Erik Junker**
- Mittwoch 25.11.09 09.00 Uhr Kükenkreis
- Unsere regelmäßigen Treffen:**
- Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
- Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
- Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
zur gleichen Zeit Kinderstunde

Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. Kolosser 3,16

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat November 2009 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- dienstags 19.30 Uhr** 03.11. Frauengesprächskreis
10.11. Herbstseminar LKG Hammerbrücke
19.00 Uhr 17.11. Mitgliederstunde
24.11. Bibelgesprächskreis
- mittwochs 15.00 Uhr** **nicht am 18.11.2009**
Frauenstunde
- 11.11. 15.00 Uhr** Seniorennachmittag – 55 plus
„Unterwegs im Land der frühen Kindheit“
Reisebericht aus Ostpreußen mit Prediger i. R. Siegfried Bartz
- sonnabends 10.00 Uhr** Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahre
19.00 Uhr EC-Jugendkreis
- 14.11. 14.00 Uhr** Spielenachmittag mit Kaffeetrinken
- sonntags 17.00 Uhr** **Evangeliumsverkündigung**
zur gleichen Zeit Kleinkinderbetreuung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.



Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

- Sonntag, 1. November:** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch, 4. November: 09.30 Uhr
und 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 8. November:** 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche zum Heiligen Kreuz (Kindergottesdienst im Lutherhaus)
- Mittwoch, 11. November: 09.30 Uhr
und 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 15. November:** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch, 18. November: 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Bußtag
- Sonntag, 22. November:** 10.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst und Kindergottesdienst
(Ewigkeitssonntag)
- Mittwoch, 25. November: 09.30 Uhr
und 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 29. November:** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst
(1. Advent)
- Dienstag, 1. Dezember: 14.30 Uhr Adventsfeier im Gemeindegottesdienst 55 +

Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

- Sonntag, 1. November:** 08.30 Uhr Gottesdienst
- Dienstag, 5. November: 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 8. November:** 08.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag, 15. November:** 08.30 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 18. November: 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Bußtag in Falkenstein
- Sonntag, 22. November:** 08.30 Uhr Gottesdienst
(Ewigkeitssonntag)
- Sonntag, 29. November:** 08.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(1. Advent)
- Dienstag, 2. Dezember: 14.30 Uhr Adventsfeier im Gemeindegottesdienst 55 + in Falkenstein

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

01.11.		Kein Gottesdienst!
08.11.	9.30 Uhr	in Bergen gemeins. Gottesdienst mit Pfr. Meisinger u. Kigo.
15.11.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst u. Kigo.
18.11.	17.00 Uhr	Konzert der Don Kosaken in der Werdaer Kirche
22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung d. Verstorbenen des Kirchenjahres u. Kigo.
28.11.	16.30 Uhr	Adventsmusik in Werda
29.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Viola Renger

Termine der Gemeindekreise:

Spatzenkreis: Montag, den 02., 09., 16., 24. u. 30.11. - 9.30 Uhr im Kirchgemeindesaal;

Jungchar: mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr (außer Ferien);

Kindernachmittag: freitags von 15.30 – 17.00 Uhr (außer Ferien);

Junge Gemeinde: freitags – 19.00 Uhr, abwechselnd in Werda u. Bergen (Aushänge beachten!)

Abend für Frauen: Montag, 02.11. - 20.00 Uhr Abend für Frauen im Pfarrhaus Werda, Freitag, 27.11. - 20.00 Uhr im Lutherhaus Falkenstein „Lila Pause“

Gebetskreis: Donnerstag, den 26.11. – 19.30 Uhr bei Hanna Rogler, Kornauer Str. 39 in Kottengrün;

Seniorenkreis: Donnerstag, 29.10., 26.11. u. 17.12. – 14.30 Uhr im KG-Saal;

Posaunenchor: montags 20.00 Uhr;

Kirchenchor: mittwochs 19.00 Uhr;

Sonstige Termine:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974)

Pfarrersprechzeiten Pfr. Bergau in Werda: montags von 15.30 – 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung;

Hilfsaktion Keimling e.V.: Die Annahme für die Keimling – Hilfsaktion findet am Donnerstag, den 5. November 2009 von 15.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Werda statt.

Martinsfest: Am 11.11.09 – 17.00 Uhr feiern in der St. Katharinenkirche in Werda unsere Kinder das Martinsfest. Danach ziehen sie mit Laternen und Lampions (bitte mitbringen) zum Kindergarten Werda, wo sie dann leckere Martinshörnchen essen können.

Konzert der Maxim Kowalew – Don Kosaken: Am Mittwoch, den 18. November 2009 (Buß- u. Betttag) findet um 17.00 Uhr in der St. Katharinenkirche in Werda ein Konzert der Don Kosaken statt. Einlass ab 16.00 Uhr! Der Kartenvorverkauf im Pfarramt Werda findet donnstags 14.30 – 17.00 Uhr und montags 15.30 – 17.00 Uhr statt. Außerdem findet Kartenvorverkauf in der Gemeindeverwaltung Werda, in Liane's Blumenecke und im Reisebüro Annett in Kottengrün statt. Der Eintrittspreis für Erwachsene (+ Rentner) beträgt 14,00 Euro und für Schüler und Studenten 9,00 Euro. An der Abendkasse sind die Eintrittskarten für 16 Euro erhältlich. Für Kinder bis zum 8. Lebensjahr ist der Eintritt frei!

Adventsmusik in Werda: Die gemeinsame Adventsmusik der Kirchgemeinden Werda und Bergen findet in diesem Jahr am Samstag vor dem 1. Advent, also am 28.11.2009, um 16.30 Uhr in der St. Katharinenkirche in Werda statt. Der Eintritt ist frei!

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda und Pfarrer Bergau!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag 16.30 Uhr Jungchar

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, Gutes geben denen, die ihn bitten!
Matthäus 7 Vers 11

„Kirche im Laden“:



Besondere Termine im November 2009

- 03.11. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff Regenwetter und Wind
- 09.11. 16.00-18.00 „Schulkinderaktion“: Probiere dich aus in Jonglieren, Tellerdrehen und Zauberticks
- 09.11. 18.30-21.00 „Handarbeiten - Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 10.11. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff Wir feiern Martinstag
- 11.11. 19.30-21.00 „Basteln für Erwachsene“: Moderne Baumkugeln aus Draht Kostenbeitrag: 2,50 €, Bitte anmelden! (03745/751475)
- 16.11. 19.00-20.30 „Depressionen“ (Erkrankungen und soziale Fragen) Ein Informationsabend mit Apothekerin Bettina Schwarze.
- 17.11. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff Alles rund um den Apfel
- 20.11. 17.30-20.00 „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen
- 24.11. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff Wir suchen das verlorene Schaf
- 24.11. 15.30-17.30 Elternnachmittag mit doppeltem „K“ (Kaffee und Kinderbetreuung) Martina Unger spricht zu dem Thema: „Wie fühlst du dich?“ (Hilfen zu gutem Selbstbewusstsein) Ein Nachmittag zu Erziehungsfragen.
- 25.11. 19.00-20.30 „Spieleabend“: Ein geselliger Abend für Erwachsene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Aus dem Falkensteiner Stadtrat berichtet

Wechsel im Stadtrat

Im Falkensteiner Stadtrat, der erst im Juni gewählt worden war, gibt es bereits eine personelle Veränderung: Das neue Ratsmitglied Stefan Treichel (Die Linke) hat die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit beantragt. „Begründet wird dies mit dem Wechsel des Wohnortes von Herrn Treichel, der aufgrund seines Studiums nach Dresden zieht. Stadtrat kann nur sein, wer in der jeweiligen Stadt seinen Hauptwohnsitz hat“, erläuterte Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU). Als Ersatzperson der Linkspartei rückt der 42-jährige Jens Uhlmann nach, der anstelle Treichels auch im Technischen Ausschuss mitwirken wird.

Sanierung des Lohbergbachs startet

Die lange geplante Sanierung des hochwassergefährdeten Lohbergbaches in der Kleingartenanlage Holzbrunnen kann noch dieses Jahr beginnen. Zumindest kündigt sich ein erster Schritt an, denn der Falkensteiner Stadtrat hat die Bauleistungen mit einer Angebotssumme von 128.500 Euro an die Firma WI Bau Obercrinitz vergeben. Über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung Strukturförderung fließen Fördermittel. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich vom Einlauf der Bachverrohrung im Bereich Holzbrunnen bis zum Lohbergbach oberhalb der Hammerbrücker Straße. Infolge dieser positiven Nachricht schmiedet auch der Vorstand des Kleingartenvereins Pläne für das kommende Jahr: „Dann könnte eventuell das Naturgarten-Projekt am Holzbrunnen beginnen, in das wir leer stehende Grundstücke der Anlage Holzbrunnen-Ost am Wald einbeziehen wollen“, blickt Tommy Brumm vom Vereinsvorstand voraus. Die Instandsetzung des Lohbergbaches sei jedoch Voraussetzung für das Naturgartenprojekt.

jhüb

top Gebrauchte zu top Zinsen

4,9%
eff. Jahreszins

SIMPLY CLEVER



BMW 318 Ci Coupé
EZ 05/04, 105 kW, 58150 km, silbermetalllic, BC, Xenon, ZV mit FB, Einparkhilfe, 16" Alufelgen, CD-Wechsler+Navigation **12.990,- €**



Mazda 3 TOP SPORT 2,0
EZ 05/04, 110 kW, 77150 km, rotmetalllic, ABS, DSC, ZV mit FB, 17" Alufelgen, Klimaautomatik, el. FH, AHZV, NSW **8.990,- €**



Skoda Fabia Combi COOL
EZ 09/06, 47 kW, 46530 km, dynamicblau, ZV, Klima, ABS, ASR, Fahrersitzhöhenverstellung, Alufelgen, Winterräder **8.490,- €**



Skoda Fabia COOL EDITION
EZ 03/07, 40 kW, 12120 km, silbermetalllic, ZV, Klima, ABS, Fahrersitzhöhenverstellung, el. FH, CD-Radio SYMPHONY **8.790,- €**



Skoda Fabia Combi EXCELLE
EZ 03/04, 55 kW, 46922 km, stonegrey, ZV m. FB, Klima, ABS, ASR, ESP, Einparkhilfe, Sitzheizung, Alu, CD-Radio SYMPHONY **8.750,- €**



Skoda Fabia Combi SPORT
EZ 10/05, 55 kW, 75090 km, stonegreymetalllic, Klima, ABS, ASR, Sportfahrwerk, Sportlenkrad, Sportsitze, Alu, Winterräder **7.790,- €**



Skoda Superb 2,0 COMFORT
EZ 03/03, 85 kW, 23155 km, saharabeigemetallic, Climatronic, ZV mit FB, ABS, ASR, ESP, 16" Alu, Einparkhilfe, Sitzheizung **10.990,- €**



Skoda Octavia AMBIENTE
EZ 08/04, 75 kW, 19685 km, saharabeigemetallic, Klima, ABS, ASR, CD-Radio STREAM, Einparkhilfe, Reifendrucküberwachung **9.990,- €**



Skoda Octavia ELEGANCE
EZ 02/01, 85 kW, 63260 km, naturgrünmetalllic, Climatronic, ZV mit FB, ABS, ASR, ESP, Alu, Einparkhilfe, Sitzheizung **6.900,- €**



Skoda Octavia ELEGANCE
EZ 01/06, 75 kW, 54220 km, stornblauemetallic, 2-Zonen-Klimaautomatic, ABS, ASR, ESP, BC, Einparkhilfe, Sitzheizung **11.990,- €**



Skoda Roomster STYLE
EZ 09/06, 51 kW, 57740 km, oceanblauemetallic, Klima, ZV mit FB, Doppel-Seitenairbag, NSW, 3 Einzelsitze hinten **8.990,- €**



Skoda Fabia Combi STYLE EDITION
EZ 08/06, 59 kW, 53225 km, blackmagiemetallic, ZV mit FB, ABS, ASR, Spordlenkrad, Leder, Alu, Klima, BC, Winterräder **8.990,- €**



AUTO-SERVICE Falkenstein GmbH
Ein Unternehmen der Groß & Vogt Gruppe

AUTO-SERVICE Falkenstein

Gewerbering 1+7 • 08223 Falkenstein

Telefon 0 37 45/78 78-0 • Fax 0 37 45/78 78 99

www.autoservice-falkenstein.de

An alle Geburtstagskinder



Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

- | | | | | | |
|----------------------------|---------|------------------------------|---------|---------------------------|---------|
| 01.11. Meister, Edda | zum 70. | Lauckner, Marie | zum 83. | Wappler, Ingeburg | zum 84. |
| Bendig, Edith | zum 76. | 11.11. Baumer, Elisabeth | zum 90. | 21.11. Müller, Ingeburg | zum 80. |
| Bergmann, Irmgard | zum 85. | Glaß, Hanna | zum 78. | Rauner, Ilse | zum 85. |
| 02.11. Feder, Annerose | zum 81. | Nase, Rosa | zum 88. | 22.11. Korinth, Christa | zum 75. |
| Strobel, Ruth | zum 75. | Rakowska, Margot | zum 81. | Möckel, Werner | zum 87. |
| 03.11. Flechsig, Johanna | zum 84. | 12.11. Oehlschläger, Christa | zum 76. | 24.11. Döhler, Erika | zum 85. |
| Geigenmüller, Hanna | zum 75. | Röder, Christa | zum 75. | Müller, Johanna | zum 95. |
| Oberlein, Arno | zum 76. | 13.11. Remenyi, Michael | zum 83. | Thofß, Elfriede | zum 91. |
| Reinhold, Erika | zum 80. | 14.11. Kleiber, Günter | zum 81. | 25.11. Jachmann, Arno | zum 79. |
| Windolph, Joseph | zum 86. | 15.11. Kühn, Rosel | zum 70. | Pohl, Manfred | zum 75. |
| 04.11. Badock, Rosemarie | zum 79. | Lenhardt, Gerta | zum 81. | Rörig, Walter | zum 75. |
| Debbert, Christel | zum 81. | Schanze, Ursula | zum 82. | 26.11. Wegert, Christa | zum 87. |
| 05.11. Döring, Siegrit | zum 70. | Woitzick, Herbert | zum 76. | 27.11. Strobel, Anneliese | zum 70. |
| Matthes, Johanna | zum 87. | 16.11. Ludwig, Ursula | zum 79. | Bernthäusl, Johanna | zum 90. |
| Otto, Johanna | zum 89. | 17.11. Petzold, Siegfried | zum 70. | Bertram, Roland | zum 85. |
| Röckl, Willi | zum 87. | Klinger, Karlheinz | zum 79. | Ludwig, Manfred-Heinz | zum 79. |
| 06.11. Otto, Dora | zum 90. | 18.11. Schädlich, Wolfgang | zum 76. | Trommer, Manfred | zum 78. |
| 07.11. Feustel, Rosina | zum 70. | Stöhr, Christine | zum 79. | 28.11. Meisel, Inge | zum 77. |
| Liebold, Gertraude | zum 80. | Trommer, Hans | zum 86. | 29.11. Gruner, Alinde | zum 98. |
| 08.11. Schreckenbach, Ruth | zum 90. | 19.11. Deutsch, Erika | zum 70. | Köbel, Barbara | zum 75. |
| Rölz, Gisela | zum 70. | Fleckenstein, Elisabeth | zum 78. | Schädlich, Otto | zum 86. |
| 09.11. Neumeister, Marga | zum 81. | Pahl, Wally | zum 88. | Seidel, Ursula | zum 79. |
| Studeny, Walter | zum 83. | Wunderlich, Gerda | zum 90. | 30.11. Roth, Erich | zum 88. |
| Vogel, Irene | zum 78. | 20.11. Lorenz, Doris | zum 96. | | |
| 10.11. Frensel, Erhard | zum 83. | Mangold, Rudolf | zum 78. | | |
| Hering, Jutta | zum 77. | Martwich, Manfred | zum 80. | | |

A. Rauchalles, Bürgermeister

FALKENSTEINER AMTSBLATT



29. Oktober 2009
18. Jahrgang
Nr. 10

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse zur 1. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 13.08.2009

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte 17 + 1

Beschl.-Nr.	Bezeichnung
09/01/013	Protokollbestätigung (einstimmig 17+1)
09/01/014	Vergabe von Bauleistungen zur energetischen Sanierung des Daches der Turnhalle Mittelschule im Rahmen der VwV KommInfra 2009 Los 1 – Dachdecker-, Wärmedämmung und Spenglerarbeiten (mehrheitlich 16+1 Ja-Stimme; 1 Ausschluss wegen Befangenheit entsprechend § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung)
09/01/015	Vergabe von Bauleistungen zur energetischen Sanierung des Daches der Turnhalle Mittelschule im Rahmen der VwV KommInfra 2009 Los 2 – Anpassung/Ergänzung Blitzschutz (einstimmig 17+1)
09/01/016	Aufhebung der Ausschreibung Vergabe von Bauleistungen für die Heiztrasse Mittelschule/ Turnhalle/Bibliothek im Rahmen der VwV KommInfra 2009 (einstimmig 17+1)
09/01/017	Vergabe von Bauleistungen – Umfeldgestaltung Bibliothek, Turnhalle, Treppe an der Bibliothek (einstimmig 17+1)
09/01/018	Vergabe Bauleistungen im Rahmen der ILE-Maßnahmen Weg zwischen Schule und BG-Klinik in Falkenstein, OT Dorfstadt (mehrheitlich 16+1, 1 Enthaltung)
09/01/019	Vergabe von Lieferleistungen – Ausstattung Räume Grundschule Dorfstadt (einstimmig 17+1)
09/01/020	Vergabe von Lieferleistungen – Ausstattung Kindertagesstätte „Spatzennest“ Trieb (einstimmig 17+1)
09/01/021	Stellungnahme der Stadt Falkenstein zur Ortsumgehung Göltzschtal B 169 (einstimmig 17+1)
09/01/022	Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Goldene Höhe“ Teilgebiet III, der Stadt Treuen (einstimmig 17+1)
09/01/023	Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Goldene Höhe“ Teilgebiet IV, der Stadt Treuen (einstimmig 17+1)

Beschlüsse zur 2. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 17.09.2009

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte 12

Beschl.-Nr.	Bezeichnung
09/02/024	Protokollbestätigung 13.08.2009 (einstimmig 12)
Information	Information Stand Haushalt
09/02/025	Vergabe von Bauleistungen – Energetische Sanierung der Heiztrasse Mittelschule/Turnhalle/Bibliothek (einstimmig 12)
09/02/026	Vergabe von Bauleistungen – Energetische Sanierung Dach Heimatstube Trieb (einstimmig 12)
09/02/027	Vergabe von Bauleistungen – Abbruch ehemalige Station „Junger Naturforscher“ der Tiergehege und Funktionsgebäude Allee 9 (einstimmig 12)
09/02/028	Vergabe von Lieferleistungen- Ersatzbeschaffung Feuerwehrhelme (einstimmig 12)
09/02/029	Vergabe örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2008 (einstimmig 12)
09/02/030	Finanzangelegenheit – Antrag des Oberlauterbacher Feuerwehrfördervereines e. V. auf Einbehalt der Einnahmen aus der Kirmes Oberlauterbach (einstimmig 12)
09/02/031	Finanzangelegenheit – Antrag des Kreissportbundes Vogtland e. V. um kostenlose Bereitstellung der Sportstätten (einstimmig 12)
09/02/032	Änderung Schulbezirke für das Schuljahr 2010/2011 nach § 25 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (einstimmig 12)
09/02/033	Errichtung einer öffentlichen Freifläche an der Grundschule Dorfstadt im Rahmen der Richtlinie ILE/2007 (einstimmig 12)
09/02/034	Finanzangelegenheit – Zinsanpassung/Umschuldung Kommunalkredit (mehrheitlich 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte 12

09/02/035	Finanzangelegenheit – Abschluss Treuhändlervertrag (einstimmig 12)
09/02/036	Finanzangelegenheit – Anträge auf Stützung des Essengeldes, Antrag auf Gewährung eines unverzinslichen Darlehens aus Anlass der Einschulung und Antrag auf Gewährung eines unverzinslichen Darlehens aus Anlass der Geburt (einstimmig 12)

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung der Stadt Falkenstein über eine Verlängerung der Veränderungssperre nach § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in seiner Sitzung am 22. 10. 2009 folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Stadt Falkenstein über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Oelsnitzer Straße“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt aufgrund von § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 03. 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), letzte Änderung 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323, 325) und des § 17 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09. 2004 (BGBl. I, S. 2191, 2253) zul. Geändert mit Artikel 4 des Gesetzes vom 31. 07. 2009 (BGBl. I S. 2585) in seiner Sitzung am 22. 10. 2009 die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Oelsnitzer Straße“:

§ 1 – Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Die Veränderungssperre umfasst die Flurstücke 845/6, 845/9, 845/10, 845/11, 846/1, 847/1, 847/2, 847a, 848, 848a, 848b, 848c, 849, 849/1, 849/4, 849/5, 849/6, 849a, 849b, 849i, 849k, 936, 936/1, 936/2, 936/3, 936/5, 936/6, 936d, 936e, 936h, 936i, 936k und 936l der Gemarkung Falkenstein, Satzung vom 09. 11. 2007, wird um ein Jahr verlängert.
- (2) Die Jahresfrist beginnt mit Ablauf der bisherigen Veränderungssperre am 29. 11. 2009.

§ 2 – In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 28. 11. 2010.

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Oelsnitzer Straße“ ist gemäß § 16 Abs. 2 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntzumachen.



A. Rauchalles, Bürgermeister

Falkenstein, den 22.10.2009

Hinweis gemäß § 18 Abs. 3 BauGB:

Dauert die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§18 Abs. 1 BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Falkenstein, W.-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein, beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB).

Hinweis auf § 215 BauGB:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Bauamt der Stadt Falkenstein, Zimmer 207, W.-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Stadt Falkenstein, 08223 Falkenstein, W.-Rudert-Platz, Hauptamt, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung der Stadt Falkenstein über eine Verlängerung der Veränderungssperre nach § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in seiner Sitzung am 22. 10 2009 folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Stadt Falkenstein über eine Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Plauensche Straße“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt aufgrund von § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 03. 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), letzte Änderung 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323, 325) und des § 17 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09. 2004 (BGBl. I, S. 2191, 2253) zul. Geändert mit Artikel 4 des Gesetzes vom 31. 07. 2009 (BGBl. I S. 2585) in seiner Sitzung am 22. 10. 2009 die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Plauensche Straße“:

§ 1 – Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Die Veränderungssperre umfasst die Flurstücke 871/1, 871/7, 871/8, 876/3 und 876/4 der Gemarkung Falkenstein, Satzung vom 09. 11. 2007, wird um ein Jahr verlängert.
- (2) Die Jahresfrist beginnt mit Ablauf der bisherigen Veränderungssperre am 29. 11. 2009.

§ 2 – In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 28. 11. 2010.

Die Satzung der Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Plauensche Straße“ ist gemäß § 16 Abs. 2 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntzumachen.



Falkenstein, den 22.10.2009

A. Rauchalles, Bürgermeister

Hinweis gemäß § 18 Abs. 3 BauGB:

Dauert die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§18 Abs. 1

BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Falkenstein, W.-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein, beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB).

Hinweis auf § 215 BauGB:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Bauamt der Stadt Falkenstein, Zimmer 207, W.-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

5. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
6. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
7. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
8. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Stadt Falkenstein, 08223 Falkenstein, W.-Rudert-Platz, Hauptamt, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschlüsse zur 3. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 22.10.2009

Anwesende Stadträte: 15+1; nach Niederlegung ehrenamtliche Tätigkeit 16 + 1

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte 12

Beschl.- Nr.	Bezeichnung
09/03/037	Protokollbestätigung 17.09.2009 (mehrheitlich 15 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)
09/03/038	Niederlegung ehrenamtliche Tätigkeit (einstimmig 16)
09/03/039	Neubesetzung des Technischen Ausschusses (mehrheitlich 16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)
09/03/040	Satzungsbeschluss über eine Verlängerung der Veränderungssperre nach § 17 Abs. 1 BauGB für das Bebauungsplangebiet „Oelsnitzer Straße“ der Stadt Falkenstein (einstimmig 17)
09/03/041	Satzungsbeschluss über eine Verlängerung der Veränderungssperre nach § 17 Abs. 1 BauGB für das Bebauungsplangebiet „Plauensche Straße“ der Stadt Falkenstein (einstimmig 17)
09/03/042	Industriegebiet Falkenstein / Siebenhitz – Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen – Los 1 Baumpflanzung Planstraße A (einstimmig 17)

09/03/043	Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Hochwasserschutz Lohbergbach 1. BA TA 1 in Falkenstein (einstimmig 17)
09/03/044	Vergabe von Bauleistungen – Abbruch des ehemaligen Industriegebäudes in der Hauptstr. 18 (einstimmig 17)
09/03/045	Aufnahme von Verhandlungen mit der Treba Agrar GmbH bezüglich Energieeffiziente Versorgung der Grundschule Dorfstadt und des Vereinsheimes des FC 08 Dorfstadt mit Wärme aus erneuerbarer Energie der Biogas-Anlage Dorfstadt (einstimmig 17)
09/03/046	Aufhebung Zweckbindung allgemeine Rücklage (einstimmig 17)
09/03/047	Stundung Gewerbesteuer für ortsansässiges Unternehmen (einstimmig 17)
09/03/048	Stundung Gewerbesteuer für ortsansässiges Unternehmen (einstimmig 17)
09/03/049	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet der Clara-Zetkin-Straße – Ausschluss eines Stadtratsmitgliedes an der Abstimmung aufgrund Befangenheit (einstimmig 16)
09/03/050	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet der Clara-Zetkin-Straße (einstimmig 17)
09/03/051	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet der Clara-Zetkin-Straße (einstimmig 17)
09/03/052	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet der Clara-Zetkin-Straße (einstimmig 17)
09/03/053	Ankauf einer Teilfläche im Gebiet des Lochsteinweges (einstimmig 17)
09/03/054	Ankauf einer Teilfläche im Gebiet des Lochsteinweges (einstimmig 17)

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte 16+1

09/03/055	Personalangelegenheit (einstimmig 17)
-----------	--

Aus dem Falkensteiner Stadtrat berichtet

Wärme aus Biogas-Nutzung für Dorfstadt

Die Wärmeversorgung von Grundschule und Sportlerheim im Ortsteil Dorfstadt könnten in Zukunft über die Biogas-Anlage der Treba Agrar GmbH abgesichert werden. „Die Stadt wird dazu Gespräche mit der Firma aufnehmen, um die wirtschaftlichste Variante einer Kooperation zu ermitteln“, erklärte Wirtschaftsförderer Sören Voigt zur jüngsten Ratssitzung. Um neben der Erzeugung und Abgabe von Strom den Wirkungsgrad der Anlage zu erhöhen, habe das Unternehmen die Wärmeversorgung der beiden Einrichtungen vorgeschlagen, die bislang mit herkömmlichen Gasheizungen ausgestattet sind.

Die Agrarfirma würde die erforderlichen Wärmeleitungen errichten. Laut Angebot könnte die Stadt die Wärme zu 75 Prozent des vergleichbaren Gaspreises geliefert bekommen. Die Abnahme müsse jedoch für zehn Jahre vertraglich fixiert werden. „In beiden Gebäuden würde jeweils nur eine Hausanschlussstation benötigt“, erläuterte Voigt technische Details. Außerdem steht die Kommune im Kontakt mit der Sächsischen Energieagentur, an eine eventuelle Förderung für den Leitungsbau zu gelangen.

Alternative Energien sowie die Nutzung von Abwärme sollten künftig eine größere Rolle spielen, verdeutlichte Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU): „Abwärme von Betrieben und Einrichtungen wird oft ungenutzt in die Atmosphäre geblasen. Mit sinnvollen technischen Lösungen könnte man die Wärmeenergie zu nahe gelegenen Abnehmern transportieren.“ Da beispielsweise auch das Milchgut im Ortsteil Trieb über eine Biogas-Anlage verfügt, wäre dort ebenfalls an Wärmeabgabe denkbar. Auf die Frage von Stadtrat Siegmund Lippold (CDU), ob auch Privatgebäude angeschlossen werden könnten, entgegnete Rauchalles: „Das ist theoretisch möglich, hängt aber von der jeweiligen Kapazität der Anlage ab.“ *jhüb*

TRIEB/SCHÖNAU

Teilnehmergemeinschaft Trieb-Schönau

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft (TG) Trieb-Schönau hat am 20.10.2009 zu seiner 1. Vorstandssitzung getagt. Entsprechend der einschlägigen Bestimmungen gemäß §§ 16-26 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sind die Beschlüsse der zustehenden Rechte und Pflichten für den Vorstand des Verfahrens auszulegen.

Die Ergebnisse dieser Vorstandssitzung liegen für 2 Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes zur Kenntnis für die Teilnehmer des Verfahrensgebietes Trieb-Schönau in der Stadtverwaltung Falkenstein aus.

gez. Th. Görner, Stellv. des Vorsitzenden der TG Trieb-Schönau

NEUSTADT

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 30. September 2009

Anwesende Gemeinderäte: 11 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
Information 974	Stand des Haushaltvollzuges per 30.06.2009 Nachtragshaushaltssatzung 2009 (Einstimmig)
975	Vergabe von Lieferleistungen – Kauf eines Traktors für den Bauhof (Einstimmig)
976	Vergabebeschluss für Sanierung Bauhof – Lagerhalle: Los 8 – Tore (Einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
977	Personalangelegenheit (Einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

Geburtstage im November

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Wenn du einem nicht geben kannst, worum er bittet, so höre ihn wenigstens an, denn dies allein schon tut seinem Herzen wohl.

Aus China

Neustadt

01.11.	Murath, Elisabeth	zum 86.
15.11.	Voigtmann, Irene	zum 89.
16.11.	Biedermann, Ursula	zum 76.
20.11.	Ebert, Leonore	zum 90.
24.11.	Martin, Wibke	zum 70.
26.11.	Lerbs, Sigrid	zum 76.

Neustadt / OT Poppengrün

08.11.	Wolf, Erika	zum 82.
15.11.	Neubauer, Helene	zum 88.
17.11.	Watzke, Gustav	zum 84.

Neustadt / OT Siebenhitz

13.11.	Dörfler, Liane	zum 70.
--------	----------------	---------

Rückblick auf Seniorenarbeit 2009

Bevor wir am 11.11. zu unserer letzten Ausfahrt in diesem Jahr nach Schönbach bei Elsterberg aufbrechen hier ein Rückblick auf das Jahr 2009. Unsere erste Veranstaltung war am 28.01. in der Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün. Frau Männel unterhielt uns den ganzen Nachmittag. Sie kam mit Taschen, Koffer und Beuteln – alles voller Utensilien, wir kamen aus dem Lachen nicht heraus.

Das Aussteigen von Gerda Ficker und Karin Leupoldaus gesundheitlichen Gründen machte uns traurig, wir mussten schnell Nachfolger finden. Aber ich hoffe, wir haben mit Lore Förster und Andrea Frank eine gute Wahl getroffen. Unserer Karin wünschen wir gute Besserung und hoffen, sie bald mal zu einer Ausfahrt begrüßen zu können. Und nun zu unserem Rückblick. Am 04.03. fuhren wir mit 20 Frauen und 4 Männern nach Kronach und Richtung Sonneberg zu unserer Frauentagsveranstaltung. Unsere zweite Fahrt ging zur Miniwelt Lichtenstein. Wir waren beeindruckt von der Vielfalt an Gebäuden – vom Eiffelturm über Chinesische Mauer bis hin zu den Weltwundern der Antike. Bei sehr schönem Wetter lag uns quasi die Welt zu Füßen. Nun war das 1. Halbjahr schon wieder vorbei, am 22.07. stand unsere Fahrt zur Landesgartenschau auf dem Programm und am 16. September unsere Fahrt ins Thüringische. An der Hohenwarte-Talsperre lag ein kleines Hotel, in dem wir unser Mittagessen einnahmen. Danach ging es weiter durch dichten Nebel bis zu unserem nächsten Tagesziel nach Linda bei Neustadt an der Orla. Hier wurden wir vom „Hausherrn“ in der wunderschönen Windmühle mit Sackmuseum begrüßt. Der „Müller, Hans“ unterhielt uns mit Musik und Gesang den ganzen Nachmittag und nach dem Kaffeetrinken konnten wir noch die Windmühlenarme in Bewegung setzen und frisches Brot und Wurst kaufen. Auch wenn das Wetter bei dieser Fahrt eher wie im November war, hatten wir viel Spaß beim Hans in der Mühle. Ende November werden wir uns mit Herrn Wilke, dem Chef von Elstertal-Reisen, treffen und die Reisen für 2010 besprechen. Wir würden uns über Vorschläge von euch freuen.

Bis bald. Eure Gerdi

Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Neustadt

Auch in diesem Jahr führt der Kleintierzuchtverein Neustadt am **07.11. und 08.11.2009** seine Lokalschau im Speicher des Landgutes durch.

Die Mitglieder unseres Vereines zeigen eine Vielzahl von Rassekaninchen und Rassegeflügel, z. B. Riesenhühner und die kleinste Entenrasse, verschiedene Taubenrassen, Normalhaar- und Kurzhaarakaninchen. Unsere Ausstellung ist gleichzeitig das „Erntedankfest“ für die Züchter, denn die gezeigten Tiere müssen sich den Preisrichtern in ihrer besten Verfassung präsentieren. Die Tombola soll für Spannung und Überraschung sorgen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir möchten alle interessierten Bürger zu unserer Ausstellung recht herzlich einladen.

Öffnungszeiten:

Samstag 07.11.2009 09.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 08.11.2009 09.00 - 15.00 Uhr

D. Lange

50. Rassegeflügelkreisschau Auerbach

Der Kreisverband der Rassegeflügelzüchter führt in diesem Jahr seine 50. Ausstellung in Bergen/Vogtland, Turnhalle am **21.11.09 und 22.11.09** durch. Zu dieser Ausstellung werden ca. 500 Tiere des Rassegeflügels gezeigt. Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben präsentieren sich den Preisrichtern in ihrer besten Verfassung. Der Kreisverband Rassegeflügelzucht lädt alle interessierten Bürger zu dieser Ausstellung recht herzlich ein.

Öffnungszeiten:

Samstag 21.11.09 09.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 22.11.09 09.00 - 15.00 Uhr

Der Vorstand

Liebe Neustädterinnen und Neustädter!

Jedes Jahr findet ein Neustadt-Treffen statt. Ein Neustadt-Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“. Dieses Jahr war es in Neustadt/Spree. Und wir waren dabei! Und wir werden auch im nächsten Jahr dabei sein, im tschechischen Nové Město nad Moravou, vom 18. bis 20.06.2010. Wir – sind Neustadt / Vogtländer, Poppengrüner, Neudorfer, Siebenhitzer. Aber auch Grünbacher, Auerbacher und Treuener! Wir – sind ganz einfach Neustadt – Freunde. Unsere Treffen führen uns durch ganz Deutschland, nach Tschechien, Österreich, Ungarn, Polen und in die Slowakei. Jedes Jahr in ein anderes „Neustadt in Europa“. Die Neustadt – Treffen sind ein großes Fest. Drei Tage feiern wir unsere Neustädte, unsere Idee, unsere Gastgeber, uns. Wir möchten Sie ganz herzlich einladen uns zu begleiten. Kommen Sie mit, lernen Sie andere Neustädte und Neustädter kennen. Erleben Sie Menschen, Kultur und Kulinarisches aus den Regionen unserer Gastgeber. Im kommenden Jahr reisen wir wie gesagt nach Tschechien. Und danach nach Hessen, Thüringen, in den Odenwald und an die Dosse, nach Niedersachsen, Polen, Bayern, in den Harz ... Und irgendwann werden wir die Gastgeber sein! Also, lassen Sie sich anstecken, begeistern, mitreißen! Kommen Sie nächstes Jahr mit uns in die Nähe von Brno! Melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Neustadt/Vogtland (71400) oder bei der Reiseleiterin Ute Franke (77375). Warten Sie bitte nicht allzu lange, denn unsere tschechischen Freunde stecken schon mitten in den Vorbereitungen und warten auf unsere Rückmeldung. Herzliche Grüße im Namen aller Neustadt – Freunde. *Ihre Ute Franke*

Pyramidenfest und Seniorenweihnachtsfeier

Traditionell am 1. Adventssonntag, dem **29. November 2009**, findet auf dem Dorfplatz in Neustadt wieder unser Pyramidenfest statt. Weiterhin können sich unsere Seniorinnen und Senioren **Mittwoch, den 02. Dezember 2009** als Weihnachtsfeier im Sportlerheim Poppengrün vormerken. In diesem Jahr wird uns Karel Hulinsky mit seinem weihnachtlichem Programm erfreuen. Nähere Informationen zu den beiden vorweihnachtlichen Veranstaltungen veröffentlichen wir im November – Amtsblatt und an unseren Schaukästen.

Vorbereitung auf den kommenden Winter

Der Winter steht vor der Tür, die weiße Pracht hat ja auch schon ein kurzes Intermezzo gegeben. Gemeindlich sind wir dabei, alle Vorbereitungen für diese Jahreszeit zu treffen. Wir informieren, dass auch in diesem Jahr die Firma FRW Falkenstein mit der Schneeberäumung der Ortsstraßen beauftragt wurde. Bei Problemen bezüglich Winterdienst ist die genannte Firma unter folgenden **Telefonnummern: 03745 / 6148 oder 0171 6147128** zu erreichen.

Für Sie als Bürger weisen wir auf die Einhaltung der Räum- und Streupflicht der Gehwege laut unserer gemeindlichen Satzung über die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht vom 14.11.1996 hin.

Spendenauf Ruf des Landesverband Sachsen

90 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, erhielt die Gemeinde ein Schreiben mit der Bitte eine Spendensammlung zu organisieren. In der Gemeinde Neustadt liegt umfangreiches Material bereit, was der Volksbund in den letzten Jahren durch zahlreiche Spenden erreicht hat und welche weiteren Aufgaben verfolgt werden. Wer dieses Vorhaben mit einem Beitrag unterstützen möchte, kann eine Spende vom **30. Oktober bis 13. November 2009** in der Gemeinde Neustadt einzahlen. Für Spenden ab 5,00 Euro stellt die Landesgeschäftsstelle auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

Freiwillige Feuerwehr Neustadt

Nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrdepots wurde der Versammlungsraum unserer Feuerwehrkameraden im Anbau des Bürgerhauses frei.



Seitens der Gemeinde wurde die Idee geboren, diese Räumlichkeit zu einem kleinen Laden umzunutzen. Die Bäckerei Wunderlich aus Bergen, die seit 2005 einen Container als Verkaufseinrichtung auf dem Dorfplatz betrieben hat, bekundete dafür Interesse und so konnte nach Abschluss der Umbauarbeiten, die ohne Fördermittel von der Gemeinde finanziert wurden, die Filiale am 06.10.2009 eröffnet werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle am Umbau beteiligten Firmen. Neben Backwaren findet man im neu entstandenen „Dorfladen“ auch ein kleines Sortiment an Lebensmitteln, Geschenke, Blumen und Pflanzen, Glückwunschkarten usw. Denkbar ist ebenfalls eine Erweiterung mit anderen Dienstleistungen. Dieser Laden soll jedoch nicht nur Einkaufszwecken vorbehalten sein sondern auch Möglichkeit für Kommunikation bieten, wo man gemütlich einen Kaffee trinken kann sowohl im Laden als auch bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz. Die Bürgermeisterin wünscht der Bäckerei Wunderlich viel Erfolg, zahlreiche Kunden und allgemein gutes Gelingen.

G. Schöley
G. Schöley, Bürgermeisterin

Dr Summer is vorbei

Wenn dr Wind übr de Stoppeln pfeift
Und auf'm Groos liegt früh dr erschte Reif,
wenn de Viechl dcho gen Süden sei,
nooch is dr Summer lang vorbei.

Wenn dr Bauer hot de Ernte eigebracht,
und es wird aah bezeiten Nacht,
wenn im Garten de Blumme vorbliebt sei,
nooch is dr Summer lang vorbei.

Wenn grauer Nebl übers Land wallt,
und is Lied dr Amsl is vorhallt,
wenn bunte Blättr vorn Baum gefallen sei,
nooch is dr Summer lang vorbei.

Wenn dunkle Wolken am Himml zenne
Und de Leit nimmer gern aus'm Haus genne,
wenn ner noch e poar Monat vorn Goahr übrig sei,
nooch is dr Summer lang vorbei.

R. F. aus Neustadt

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir möchten Sie heute auf 3 Veranstaltungen in den „Vogtländischen Dorfstuben und der Hutzenstube Trieb-Schönau“, Alte Schule zu Trieb, aufmerksam machen und Sie dazu herzlich einladen:

1. „Es weihnachtet sehr“

Unter diesem Motto erstrahlen am **Sonntag, dem 29. November 2009 von 13.30 bis 17.00 Uhr** die „Vogtländischen Dorfstuben und die Hutzenstube Trieb“ in hellem Kerzenschein. Eisenbahnen fast aller Spurenrößen werden durch die Modelllandschaften dampfen, Puppenstuben, Kaufmannsläden, Pyramiden, Weihnachtsschmuck und vieles mehr laden zur Besichtigung und zum Mitmachen ein. Gegen 15.00 Uhr erwarten wir Besuch vom Weihnachtsmann. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

2. „Hutznleit zr Weihnachtszeit“

Mit diesem Motto gastieren „Die Bendelsteiner“ aus Auerbach am **Mittwoch, dem 09. Dezember 2009 um 15.00 Uhr** bei uns in der Hutzenstube Trieb. Ja, Sie haben richtig gelesen, diesmal nicht an einem Sonntag, sondern am oben genannten Mittwoch. Rufen Sie uns schon jetzt an und sichern sich Ihre Eintrittskarten. Rufnummer 037463/88391. Außerdem ist die weihnachtliche Ausstellung geöffnet. Es gibt auch Kaffee und hausbackenen Kuchen.

3. „Mit Traummelodien ins Neue Jahr!“

Unter diesem Motto bieten wir Ihnen in der Hutzenstube Trieb mit dem Auftritt von Melissa Kunz aus Rebesgrün und ihrem Partner Minh Duc Pham am **Sonntag, dem 03. Januar 2010 ab 14.30 Uhr** einen Ohrenschaus. Beide waren Schüler der Musikschule Rodewisch und sangen sich u.a. mit dem „Titanic-Song“ in die Herzen ihrer Zuhörer. Melissa Kunz, inzwischen zum Musikstudium, und Minh Duc Pham werden Sie mit wunderschönen Melodien aus Musical, Operette und Oper ins Traumland der Musik entführen.

Liebe Leserinnen und Leser sichern Sie sich auch für diese Veranstaltung schon jetzt durch Kartenvorbestellung (037463/88391) Ihre Plätze. Außerdem ist an diesem Sonntag die weihnachtliche Ausstellung geöffnet. **Beachten** Sie bitte, dass die „Vogtländischen Dorfstuben und die Hutzenstube“ am letzten Sonntag im Januar, also am 31.01.2010 wegen Vorbereitung einer Sonderausstellung anlässlich des 15jährigen Bestehens der Dorfstuben geschlossen bleiben. Ausstellungseröffnung wird am 20. Februar sein.

Kindergarten Trieb

Der September verwöhnte uns nochmal so richtig mit Sonnenstrahlen und hohen Temperaturen. Deshalb stand unserem Familiensportfest, am 19.9.09, nichts mehr im Wege. Bei herrlichem Wetter konnten wir Eltern und Kinder mit einem kräftigen „Sport frei“ begrüßen. Bei Hindernisläufen und Wettspielen waren alle Kinder eifrig dabei. Auch unsere Muttis und Vatis lieferten sich spannende Zweikämpfe beim Sackhüpfen oder dem beliebten Schubkarrenrennen. Die Kinder fiebern jedes Jahr auf's Neue diesem Höhepunkt entgegen. Alle Kinder würden im Schubkarren sitzen bleiben und sich so, Runde für Runde, von ihren Vatis über den Sportplatz kutschieren lassen. Zum Abschluss gab es dann für alle kleinen und großen Sportler Preise. Nach so viel Anstrengung ließen wir uns am Mittag unsere Roster in geselliger Runde richtig schmecken. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Herrn Paulus recht herzlich bedanken, der uns jedes Jahr beim Aufbau und beim Grillen immer tatkräftig unterstützt. Am 22.9.09 startete unser Wandertag mit Oma und Opa. Trotz des trüben Wetters verbrachten wir einen schönen Vormittag im Trieber Wald mit einem Picknick am Teich. Auch ein Kinobesuch stand auf unserem Programm. Alle Kinder saßen mäuschenstill in ihren Sesseln und schauten gespannt dem Trickfilm „Laura's Stern und der geheimnisvolle Drachen Nian.“ Da wir noch genug Zeit hatten, stiegen wir noch auf den Schlossfels und besahen uns Falkenstein von oben. Wir möchten uns auch bei allen Eltern für die vielen wunderschön gestalteten Körbe zum Erntedankfest bedanken. Wir werden wieder ein Mittagessen kochen und einen Kuchen backen. So, für heute erstmal genug.

Viele Grüße von den Kindern und Erzieherinnen vom Spatzennest

Teestunde bei „Doktor Wald“

Forstbezirk Plauen lädt ein zur Teestunde bei „Doktor Wald“

Wenn im Herbst das Wetter ungemütlich und kühl ist, greift man gern zu einer Tasse Tee. Frau Bimberg informiert in einem Vortrag, wie Sie Tee richtig zubereiten und welche Tees aus der Waldapotheke Heilwirkungen haben können. Testen Sie selbst, welcher Tee Ihnen am besten schmeckt!

Der Vortrag beginnt am: **Donnerstag, den 19. November 2009 um 17:00 Uhr**
Treffpunkt: Walderlebnispfad Eich in 08233 Treuen / Ortsteil Eich, Blockhaus an der Treuener Straße. Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 10-4811 oder 10-4800; E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

DORFSTADT

Eine Geschichte zum Nachdenken

Grundschule Dorfstadt

Es war an einem Donnerstag. Winsli wollte in die Schule. In Sport war heute Purzelbaum dran. Er konnte es nicht. Alle lachten ihn aus. Sie sagten: „Du bist dumm.“

Er sagte es dem Vater. Der sagte: „Das erste Mal, wenn du geärgert wirst, werde ich nicht eingreifen.“ Aber Winsli sagte am nächsten Tag wieder: „Sie haben zu mir gesagt, du bist dumm.“ „Wer hat denn das gesagt?“, fragte Vater. „Max, Moritz, Paul und Uli waren das.“ „Sage es doch mal Frau Sommer.“

Und er sagte es am nächsten Tag der Lehrerin. Sie sagte: „Die Kinder sind nicht nett. Es war gut, dass du es mir gesagt hast.“ Sie sagt zu Max, Moritz, Paul und Uli: „Ihr müsst ganz schwere Aufgaben rechnen.“ Es fiel ihnen schwer. Sie gingen zu Winsli und klingelten an der Tür. Winsli öffnete die Tür. Sie fragten, ob Winsli da ist. „Ja“, sagte Winsli, „was wollt ihr denn von ihm? Wollt ihr ihn wohl wieder ärgern?“ „Nein! Wir wollen ihn fragen, ob er uns in Mathe hilft.“ „Na gut, ich zeige euch, wo er ist.“ Winsli sagte erschrocken: „Was wollt ihr hier?“ „Wir wollen fragen, ob du uns helfen kannst?“ „Hä?“ „Wir lernen dir auch den Purzelbaum.“ „Gut.“ Am nächsten Tag hatten sie Sport. Winsli war dran und sollte einen Purzelbaum machen. Alle Kinder staunten, dass Winsli es so gut konnte.

In der nächsten Stunde hatten die Kinder Mathe. Die Lehrerin sagte zu Max, Moritz, Paul und Uli: „Zeigt mir die Aufgaben!“ „Hier, bitte schön!“ Als Frau Sommer sah, dass alle Aufgaben richtig waren, fragte sie: „Wie kommt das? Winsli kann Purzelbaum und ihr könnt rechnen?“ Da sagten sie alle: „Ja, wir sind jetzt Freunde.“

Geschrieben von Christina-Maria Dörffel, (8 Jahre)

(Es erfolgte nur eine Korrektur der Satzzeichen und Rechtschreibung!)

Geburtstage im November

OT Schönau

08.11.	Krone, Hannelore	zum 80.
21.11.	Jungbauer, Josef	zum 85.

Geburtstage im November

OT Trieb

03.11.	Männel, Margarete	zum 84.
17.11.	Heydenreich, Heinz	zum 78.
19.11.	Ganßmüller, Dieter	zum 70.
23.11.	Lüdecke, Ingeburg	zum 85.
24.11.	Petzoldt, Louise	zum 84.
29.11.	Hölzel, Johannes	zum 77.

OBERLAUTERBACH

Kindergarten Oberlauterbach

Hallo, hier kommen wieder die neuesten Nachrichten aus unserem Kindergarten. Wir feierten das Erntedankfest im Oberlauterbacher Kirchsaal. Gemeinsam mit Frau Spitzner und Frau Dörfel führten wir Spiele durch, naschten Obst und konnten sogar Getreide in einer Mühle mahlen. Vielen Dank den beiden Frauen für diesen interessanten Vormittag. Kochstudio mit Herrn Kupfer! Teig kneten, Wurst und Gemüse schneiden, natürlich auch einmal kosten. Herr Kupfer war ganz erstaunt wie wir uns Mühe gaben. Alle Zutaten kamen auf ein Backblech und oben drauf streuten wir noch Käse, fertig war die Pizza. Eine Quarkspeise bereiteten wir auch noch selbst zu. Alles



schmeckte lecker. Übrigens, ein großes Dankeschön an Madlen von Trieben. Sie hatte die Pizza in Ihrem Backofen für uns gebacken. „**Wind, Wind, Wind, Wind, fröhlicher Gesell. Bläst um alle Ecken, willst uns immer necken ...**“ ausgerüstet mit lustigen Drachen ging es hinaus auf die Wiese. Bei super Wind und Sonnenschein tanzten unsere Drachen in der Luft. Wir hatten viel Spaß dabei. Herbstzeit – Bastelzeit! Blätter sammeln und pressen, Kastanien, Buchecker und Eicheln sammeln! Lustige Girlanden, kleine Figuren, wir wurden richtige kleine Künstler. So schmückten wir unser Gruppenzimmer schön herbstlich. Ein Herbstfest möchten wir noch als Höhepunkt gemeinsam mit unseren Erzieherinnen feiern. Es warten aber schon die nächsten Aufgaben auf uns! Wir studieren ein Programm für unsere Großeltern ein und wir werden kleine Geschenke für Sie basteln. Ein besonderes Erlebnis



war für uns der Besuch des Kinos in Falkenstein. „Lauras Stern“ wurde gezeigt. Vielen Dank Herrn Opitz, er hatte uns das ermöglicht. So, dass soll's für diesmal gewesen sein. Wir wünschen allen Lesern eine schöne Herbstzeit.

Die Kinder und die Erzieherinnen aus dem Kindergarten Oberlauterbach.



VOGTLAND

Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen November 2009

Sa. 21.11., 14.00 bis 18.00 Uhr

„Kreativmarkt“

Handwerkliches, Handarbeiten, Basteleien – ein buntes Angebot mit vielen Anregungen für persönliche Weihnachtsgeschenke im vorweihnachtlichen Ambiente des Rittergutes Adlershof. Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mi. 25.11., 19.00 Uhr

„Rechtsberatung – gewusst wie!“

Themen sind: Kaufverträge, Werkverträge, Dienstverträge, Gewinne/Spielsysteme, Vereinsmitgliedschaften, Partnerverträge, Nebenverdienste, Reisemängel, Ausbildungsverträge, Fitnessverträge, Haustürgeschäfte. Tipps und Tricks von Frau Teubner, Verbraucherzentrale Auerbach.

Vorschau Dezember

Fr. 11.12., 19.00 Uhr

„Weihnachten be uns drham“

Lichtlaohmd – musikalische und mundartliche Einstimmung in die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres mit Doris Wildgrube und ihrem Sohn Sebastian. Anmeldung erforderlich!

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0, Fax: (0 37 45) 7 51 05-35,
Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im November

OT Oberlauterbach

02.11.	Ficker, Ilse	zum 81.
02.11.	Rammler, Gottfried	zum 77.
05.11.	Zimmer, Lissi	zum 79.
12.11.	Barth, Adolf	zum 70.
30.11.	Leidigkeit, Gerhard	zum 79.

OT Unterlauterbach

09.11.	Spitzl, Ingeburg	zum 86.
10.11.	Pechthold, Hans	zum 75.
22.11.	Borst, Peter	zum 70.
22.11.	Wuttke, Erika	zum 79.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49